

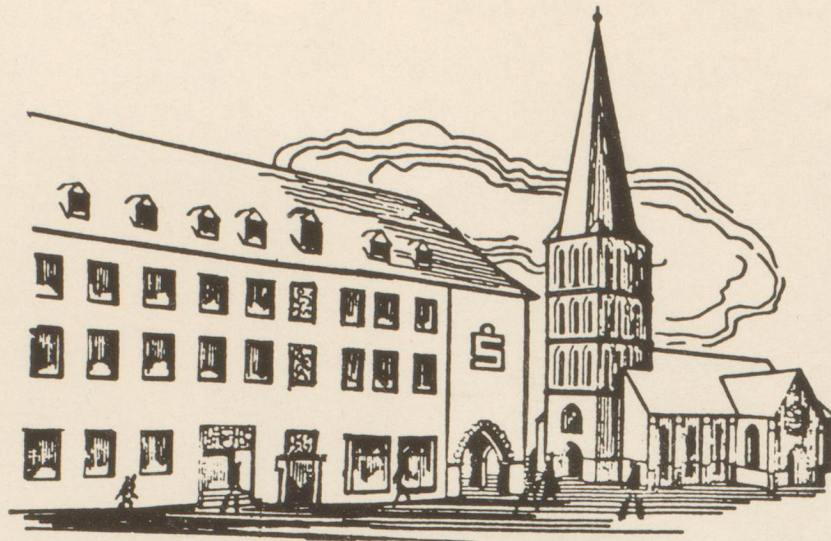
HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm

Oktober 1985



Eine gute »Adresse«



Eine gute »Adresse« trägt dazu bei, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und zu vertiefen. Und wer seine Konten bei der Sparkasse hat, befindet sich in guter Gesellschaft.

Unsere Kunden wissen, daß die freundlichen Fachkräfte der Sparkasse einen modernen Service bei Geldanlagen, Krediten und Dienstleistungen bieten.

Und außerhalb der üblichen Geschäftszeiten sind wir auch für Sie da, wenn Sie Bargeld von Ihrem Girokonto brauchen:

Bargeld gibt's jederzeit, Tag und Nacht,
mit Ihrer eurocheque-Karte aus unseren 9 Geldautomaten.

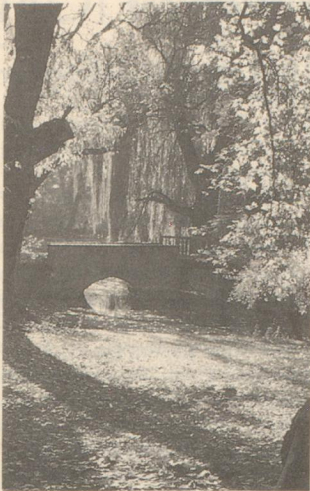
Marktplatz 3 (2mal)
Lange Straße 174
Alter Uentropener Weg 61
Amtsstraße 15-17



Unnaer Straße 3
Heinrichstraße 8
Friedrich-Ebert-Str. 73a
Rautenstrauchstr. 62

Sparkasse Hamm

Wir sind für Sie unter Telefon 1030 zu erreichen



Herbststimmung am Haus Ermelinghof. Bei klarem Himmel bestrahlt die Sonne die bunten Blätter der alten Bäume auf dem herrschaftlichen Anwesen in Bockum-Hövel.

Themen	Seite
Studiobühne Hamm '85	3
WDR bürgernah	5
„Umweltschutz schafft Arbeit und Lebensqualität in Industrieregionen“ Interview mit Oberbürgermeisterin Sabine Zech	6
Autotest: Mercedes 190 D und BMW 525 e	8
Keine Frage des Alterns	10
Es drubbelt in der östlichen City	11-19
Unternehmen im Porträt: Franz Gockel	
Anruf genügt	21
Restaurant Haus Kracker	22
Gut essen und trinken	23
Wie sichere ich mein Eigentum?	25
Wie sichere ich mein Eigentum?	25

HAMMAGAZIN

Hammagazin erscheint im
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co., Hamm

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e.V.
Vorsitzender Jürgen Graef

Redaktion: Hubert Menze

Titelbild: von Aretin

Fotos:
Aschwer, Jucho, Kade, Ziemke

Die Stadtilustrierte für Hamm

Verlagsanschrift:
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co.
Postfach 2209, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 22081

Anzeigenleitung:
Doris Schnitker
Telefon (02381) 75283

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.



Wunschland 85

Zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit ist mittlerweile das Wunschland geworden, das in der Zeit vom 16. bis 20. November bereits zum achten Mal seine Tore in den Zentralhallen öffnet. Daß diese Verkaufsausstellung von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen wird, zeigen die Besucherzahlen des letzten Jahres: Über 40000 Menschen besuchten damals die Zentralhallen. Neben dem Geschenkbasar und dem seit fünf Jahren zum festen Bestandteil zählenden Künstlermarkt wird in diesem Jahr auch erstmals ein Spielzeugmarkt über den ganzen Zeitraum hinweg stattfinden. Dieser Spielzeugmarkt fand vorher nur an einem Tag statt, wurde aber mit so großem Erfolg aufgenommen, daß er jetzt zu einer ständigen Einrichtung des Wunschlands werden soll.

Im Geschenkbasar wird den Besuchern wieder einmal ein vielseitiges Angebot präsentiert. Über 200 Aussteller sorgen dafür, daß keine Weihnachtswünsche offen gelassen werden. Dabei geht das Angebot von kleineren Geschenkideen wie Keramik- und Bastelarbeiten bis hin zu teuren Artikeln wie Fotozubehör, Nähmaschinen und Videogeräten, bietet also für jeden Geldbeutel etwas Passendes an.

Nicht nur Fertigprodukte sind im Künstlermarkt zu sehen. Vielmehr werden hier die Zentralhallen wie schon in den letzten Jahren zu einem großen Atelier verwandelt, in dem die Besucher den Künstlern bei der Arbeit zusehen können. Egal,

ob Aquarell, Ölbild, Tonarbeiten, Schmuck- und Marionettenherstellung, nur um einige Bereiche der gesamten Palette zu nennen, überall ist der Werdegang des Objektes zu verfolgen. Natürlich sind die Ergebnisse dieser Arbeit auch käuflich zu erwerben.

Dazu bietet das Wunschland ein attraktives Rahmenprogramm, das den Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen soll. So vermitteln schon am Eingang der Zentralhallen Stände und Karussells Weihnachtsmarktatmosphäre. Ein weiterer Höhepunkt, vor allem für die Jüngeren, wird auch das Figurentheater mit dem Stück „Ich glaub', ich steh' im Wald“ sein. Ziemke

Waschvollautomat

4,5 kg, Edelstahl-
trommel
nur **628,00**

Kühlschrank

130 Liter
nur **289,00**

Staubsauger

1000 Watt, elektr.
Regelung
nur **268,00**

Fernseh - HiFi - Video - Hausgeräte

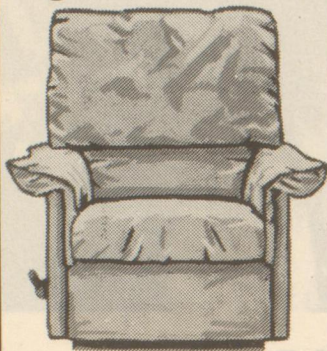
H. D. WULF

Ihr Spezialist für Bild und Ton

MEISTERBETRIEB
Von-Thünen-Str. 62 · Hamm-Westtünnen
Telefon (02385) 1515 und 2525

**„Einmalig in Hamm 1 - Grosskopien bis 92 cm br., „endlos“ minutenschnell!“
Farbkopien - Lichtpausen, BÜRO - REPRO RZEPKA, Hohe Str. 19**

**Für die Ruhe
nach dem
täglichen Sturm.**



Lazyboy®

Die beliebtesten
Ruhesessel der Welt.

Bitte
nicht
stören!



15 Jahre Garantie auf die Verstellmechanik

möbel peckedrath
-Lazyboy-Studio-

Caldenhofer Weg 69-71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12

**Wolfgang
Opitz**

Geschäfts-
stellenleiter

4700 Hamm 4
Hammer Str. 10
Tel. 7 25 22
Am Hülse-
busch 6
Tel. 5 00 67



Ihr Versicherungs-
Fachmann in allen
Versicherungsfragen
in Ihrer Nähe!
**Bitte rufen
Sie mich an!**

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Dolly spricht dem angeblichen Intendanten Moritz Lotterbeck vor.

Foto: Gels

Studiobühne Hamm 85: Der Weltmeister

Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren

Nach dem großen Vorjahres-
erfolg mit der Komödie „Hier
sind Sie richtig“ erwartet der
Regisseur und Organisations-
leiter der Studiobühne Hamm,
Robert Hesse, auch in diesem
Jahr wieder einen Zuschauer-
boom. Wurden 1984 ca. 3500
Karten verkauft, erhofft sich die
Studiobühne Hamm, das Nach-
wuchstheater der Freilichtbüh-
ne Heessen, in diesem Jahr eine
Steigerung um 1000 Zu-
schauer.

Die Komödie „Der Weltmeis-
ter“ steht in diesem Jahr auf
dem Spielplan, erstmals aufge-
führt an einem deutschen Ama-
teurtheater. Hauptfigur des
Stückes ist der arbeitslose Büh-
nenhausmeister Moritz Lotter-
beck, der sich anschickt, den
Weltrekord im Dauerbaden ein-
zustellen. Wer diese ironisch-
komische Komödie sehen
möchte, sollte sich bald eine
Karte im Vorverkauf sichern.

Hier die Aufführungstermine,
jeweils um 20 Uhr: Samstag:

26.10., 2.11., 16.11., 23.11.,
7.12.; Freitage: 1.11., 8.11.,
22.11., 29.11., 13.12.; Sonntage:
27.10., 3.11., 17.11., 1.12., 8.12.;
Mittwoch: 20.11.

Vorverkaufsstelle: Reisebüro
Adler, Südstraße 22-24, 4700
Hamm 1, Telefon (02381)
1 20 75.

Wenn wir

von Stilmöbeln sprechen, dann
sind diese in den schönsten For-
men früherer Epochen gearbei-
tet und darum besonders wert-
voll.

Bitte besuchen Sie uns

Fritz-Reuter-Straße 4
(Nähe Zentralhallen)
Hamm-Süd · Telefon 50486

niemann

Wertvolle
Wohnungseinrichtungen

Weltermanns Buchtip

**King, Stephen: „Friedhof der
Kuscheltiere“**

Pet Semetary, Roman, 380
Seiten, Verlag Hoffmann und
Campe, DM 38,—

Welche Spannung! Der
Meister des Horrors, Stephen
King, hat wieder zugeschla-
gen. Nach „Shining“ (verfilmt
von Stanley Kubrick) und
„Feuerkind“ ein erneutes Fie-
bern des Lesers bis zum un-
seligen Ende. Psychologisch
gekonnt aufgebaut und bis
zum Schluß durchkomponi-
ert: Ein Thema für die Gän-
sehaut. Eine ahnungslose,
intakte Familie zieht in die
Nähe einer Universitätsstadt,
in der der Mann und Vater
zweier Kinder an der Uni eine
Anstellung als Arzt be-
kommt. Ein alter Mann und
Nachbar wird ein Freund der
Familie, ein Mann, der um die
Geschichte des nahen Tier-
friedhofs weiß, auf dem die
Kinder ihre lieb gewonnenen
„Kuscheltiere“ begraben.
Und es ist kein Zufall, daß et-
was weiter die Beerdigungs-
stätte eines alten Indianer-
stammes liegt. Ein geheim-
nisvoller Platz, der in der Ge-
schichte dieser Familie eine
unheilvolle Bedeutung ge-
winnt. Man spürt voller
Entsetzen, wie von Seite zu
Seite das Unheil auf die Men-
schen zudriftet. Wie eine ge-
heimnisvolle Macht den Frie-
den der Familie zerstört, eine
Macht, die ganz normale
Menschen dazu verführt,
Dinge zu tun, die sie ohne
den Zwang des Übersinnli-
chen nicht einmal zu denken
gewagt hätten, eine Macht,
die sie in den Wahnsinn
treibt. Stephen King führt
uns in seinem Roman in eine
Welt, in der es neben der Idyl-
le auch den Alptraum gibt.

Buchhandlung

WELTERMANN

Gustav-Heinemann-Str. 18-22
4700 Hamm 1, Tel. 2 60 90

betten-kinder-paradies

Fußgängerzone Hamm erich budt
GmbH + Co. KG

Weststr. 11, Tel. 2 96 45
Martin-Luther-Straße 6-8

DER SPEZIALIST – Aussteuer – Bettwaren – Alles fürs Kind

Nach der Party sagt die
Ehefrau zu ihrem Mann:
Du hast mal wieder ei-
nen Schwachsinn geredet
— hoffentlich hat nie-
mand bemerkt, daß Du
nicht betrunken warst ..

WDR bürgernah Region Hamm oft auf Sendung

Mitte 1980 überraschte WDR-Intendant von Sell die Öffentlichkeit im Mittagmagazin mit ersten Plänen zur Regionalisierung und Dezentralisierung des Westdeutschen Rundfunks. Knapp vier Jahre später, am 4. Juni 1984, begannen die Hörfunkfenster ihre Berichterstattung über die Kommunalwahlen, am 30. September folgten mit der Berichterstattung über die Kommunalwahlen auch die ersten Fernsehfenster. Bis zu diesem Zeitpunkt betrugen die Kosten des WDR bereits 160 Millionen DM, wovon fast 70 Prozent auf die Fernsehfenster

entfielen. 250 neue Mitarbeiter und elf Regionalkorrespondenten wurden eingestellt. Bisher haben fünf Regionalstudios in Köln, Düsseldorf, Essen, Münster und Bielefeld ihre Arbeit aufgenommen, von denen nur Essen nicht auch gleichzeitig ein Fernsehfenster ausstrahlt. Bis 1987 sind zudem noch weitere Studios in Siegen, Wuppertal und Aachen sowie ein Regionalbüro in Arnsberg geplant.

Seit dem 1. März 1984 hat auch Reinhard Eichhorn für das WDR-Regionalbüro in Hamm seine Arbeit aufgenommen. Er

ist zuständig für die kreisfreie Stadt Hamm, den Kreis Unna und Teile des Kreises Soest. Angebunden ist das Regionalbüro an das Landesstudio Dortmund und das Studio Essen, beliefert werden aber alle Sendungen des WDR. Seitdem wurden aus der Region circa 300 Berichte, Reportagen und Nachrichten gesendet. Neben der bundesweiten Berichterstattung zur Landesgartenschau waren die Waldbühne Heessen, der THTR Uentrop, der Westfälische Turnerbund, aber auch bunte Geschichten wie etwa „Auf Sand gebaut —

Die Schwierigkeiten einer Stadt mit Fließsand“ einige der zahlreichen Themen.

Den ersten Erfahrungen nach wird das WDR-Regionalprogramm von den Bürgern gut aufgenommen, wenn auch oft noch die Scheu vor dem großen Namen zu verspüren ist. So wünscht Reinhard Eichhorn mehr Anrufe und Benachrichtigungen mit Veranstaltungshinweisen oder ähnlichem. Ein gutes Verständnis hat der Journalist auch zur Presse in Hamm und zur Pressestelle der Stadt Unna. Enttäuscht ist er dagegen von den Parteien: Außer bei der CDU konnte er sich bisher bei keiner anderen Partei vorstellen.

Für die Zukunft möchte Reinhard Eichhorn weniger die Verwaltungen und Institutionen, sondern vielmehr den Bürger als Ansprechpartner haben. In diese Pläne passen auch die Informationsveranstaltungen an Schulen, die er schon seit einiger Zeit durchführt. Hier will er den Schülern Hintergründe einer Radio- und Fernsehsendung deutlich machen, zum Beispiel, wieviel Menschen benötigt werden, um eine solche Sendung zu ermöglichen, auch wenn meistens nur eine einzige Person im Vordergrund steht. Hinter dieser Arbeit steht natürlich ein Ziel. Die Leute sollen sensibler werden, um das Medium Radio nicht nur als Konsumenten, sondern vielmehr als Ideengeber zu nutzen. Der Journalist soll dabei nur noch die Aufgabe des Vermittlers und Kommunikationshelfers übernehmen. Dies sei das eigentliche Ziel der Regionalisierung.

Reinhard Eichhorn ist unter folgender Adresse zu erreichen: Reinhard Eichhorn, WDR-Regionalbüro, Postfach 1405, 4700 Hamm 1, Telefon (02381) 344 43.

Wir verkaufen nicht nur Mode, sondern bieten noch ein bißchen mehr.

Ein Beispiel: Wir lassen Ihnen schwere Tüten direkt nach Hause liefern, damit Sie nicht schleppen müssen.

ROSENBERGER

Im Herzen von Hamm an der Pauluskirche.



Ferienhaus in Bruchhausen/ Hochsauerland,

Nähe Diemelsee, bis 7 Personen, große Terrasse mit Liegewiese, sofort frei.
Skilift am Haus
Telefon (02381) 806 41
und (02962) 51 88.

Umweltschutz schafft Arbeit und Lebensqualität in Industrieregionen

Interview mit Oberbürgermeisterin Sabine Zech

Zwölf Monate ist es nun her, daß die Bürger der Stadt mit ihrem Votum die Hammer Politik für die restlichen 80er Jahre bestimmten. Zwölf Monate ist sie nun in ihrem neuen Amt: Sabine Zech, als Oberbürgermeisterin das erste weibliche Stadtoberhaupt der Lippestadt. „Arbeit und Umwelt“ waren die Kernthemen im Programm der Sozialdemokratin. „Frauenpolitik“ sollte erstmals als Stichwort in die Stadtpolitik aufgenommen werden.

Ein Jahr im Amt — Anlaß für Fragen an die Oberbürgermeisterin, wie sie diese vergangene Zeit bewertet und mit welchen Perspektiven sie weiterarbeiten will.

HAMMAGAZIN: Frau Oberbürgermeister, die ersten 365 Tage ihrer Amtszeit sind nun bald um. Sie sind mit großem Elan an ihre neuen Aufgaben herangegangen. Ist der Dampf noch da, oder mußten Sie schon Ernüchterungen erfahren?

Ganz im Gegenteil — der Dampf ist noch da! Allerdings bleiben einem in diesem Amt in der Tat Ernüchterungen nicht erspart. Resignation wäre allerdings fehl am Platze — vielmehr sollten sie Ansporn sein, sich noch stärker als zuvor zu engagieren. Ich bin eigentlich auch nach einem Jahr im Amt des Oberbürgermeisters froh darüber, feststellen zu können, daß ich meine anfänglichen Ideale noch nicht habe aufgeben müssen.

HAMMAGAZIN: Kann ein Oberbürgermeister in Hamm in der Lokalpolitik wirklich etwas bewegen?

Ich glaube schon, daß ein Oberbürgermeister etwas bewegen kann, wenngleich nur in sehr kleinen Schritten. Es sind eher Impulse und Anregungen, die man hier geben kann. Sie allerdings in die Wirklichkeit umzusetzen, verlangt Mehrheiten zu gewinnen, z. B. in der eigenen Fraktion, im Rat oder den Ausschüssen. Dies ist auch für einen Oberbürgermeister ein nicht immer leichtes Geschäft.

HAMMAGAZIN: Konnten denn einige Ihrer politischen Vorhaben in dem letzten Jahr schon verwirklicht oder in die Wege geleitet werden?

Ein Jahr ist sicherlich ein zu kurzer Zeitraum auch für einen Oberbürgermeister, nennenswerte politische Vorhaben in die Tat umsetzen zu können. Als persönlichen Erfolg erachte ich vor allem die Einrichtung einer Gleichstellungsstelle in der Stadtverwaltung. Vieles andere, was man mit auf den Weg gebracht hat, war nicht nur persönliches Anliegen, sondern vor allem erklärter politischer Wille der Mehrheit des Rates. Ich denke hier z. B. an den Ausbau der alten Bahnhofstraße zur Fußgängerzone, die Einrichtung einer Sporthalle in Hamm-Berge oder die anstehende Planung eines neuen Museums.

HAMMAGAZIN: Neben der

Sicherung der Arbeitsplätze stand auch der Schutz der Umwelt in Ihrem Programm. Aber immer neue Firmen, z. B. aus dem Baugewerbe, gehen in Hamm in Konkurs. Immer mehr Bäume erkranken...

Arbeitslosigkeit und die zunehmende Belastung unserer Umwelt sind drängende Probleme, denen wir uns in den Kommunen stellen müssen. Hamm mit einer Arbeitslosenquote von rd. 13 % und mit den für die verdichteten Siedlungsräume typischen Umweltproblemen bildet hier keine Ausnahme. Der Handlungsbedarf zur Lösung dieser Probleme ist gewaltig. Gefordert allerdings sind hier vor allem die Landes- und die Bundesregierung. Mit Blick auf den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze und eine gesunde Umwelt stellt sich für mich deshalb vor allem die Forderung, das politische Handeln zunehmend auf eine ökologisch orientierte Industrie- gesellschaft hin auszurichten. Seit langem vertrete ich die These, Umweltschutz schafft Arbeit und Lebensqualität in Industrieregionen! Mit Schaffung vor allem neuer Technologien im Umweltbereich — forciert durch staatliche Auflagen gegenüber Wirtschaft und Industrie — eröffnen sich gerade aus arbeitsmarktpolitischer Sicht vielversprechende Chancen für qualitatives Wirtschaftswachstum. An der Entwicklung derartiger Technologien zu partizipieren, ist ein wichtiges Auf-

gabefeld für die kommunale Wirtschaftsförderung auch in Hamm.

HAMMAGAZIN: Wie soll in den nächsten Jahren der Arbeitslosigkeit begegnet werden?

Nun, zunächst einmal muß ich feststellen, daß die Möglichkeiten, die wir als Stadt haben, Arbeitslosigkeit abzubauen, sehr gering sind. Hier ist in erster Linie der Bund gefordert. Dennoch können wir uns hier in Hamm nicht erlauben, wie ich meine, dem Problem untätig gegenüberzustehen. So versuchen wir neue Wege im Bereich der kommunalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel des allgemeinen Abbaus der Arbeitslosigkeit zu beschreiten. Gleichzeitig gestalten wir den Haushaltsplan der Stadt Hamm so, daß möglichst viel Spielraum für investive, also arbeitsplatzfördernde Maßnahmen bleibt.

HAMMAGAZIN: Gerade die Arbeitslosigkeit junger Leute ist ein ganz dringendes Problem. Fast jeder hat in seinem Bekanntenkreis oder in seiner Familie Jugendliche ohne Ausbildungsstelle nach dem Schul- schluß oder ohne Job nach der Berufsausbildung. Können im Rathaus wirksame Maßnahmen getroffen werden, um regional zu helfen?

Die Bekämpfung der Jugend- arbeitslosigkeit in Hamm ist eine wichtige politische Aufgabe, der ich mich im besonderen verpflichtet fühle. Die Bereit-

Modischer und aktueller Schmuck
zu Superpreisen

**Bis zum 30. 11. auch in der
Fußgängerzone Weststraße 25**

Der Schmuckladen

Nordstraße 1 · 4700 Hamm 1 · neben Goldschmiede Wagner



**Handgefertigter
Bronzeschmuck
aus Finnland**

**MAY
MODEN**

Neue Bahnhofstraße 1
Im Hammer Bank-
und Maritim-Gebäude

**Wir führen:
Mac-Bee Trend
Collection von Gr. 34-44**

stellung ausreichender Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze ist meiner Meinung nach wichtigstes politisches Ziel in diesen Tagen, um der Jugend überhaupt den Einstieg in unsere Gesellschaft zu ermöglichen. Nach den vielen Gesprächen, die ich in der Vergangenheit in dieser Sache geführt habe, gehe ich gegenwärtig noch davon aus, daß es den in unserer Stadt tätigen freien Trägern gelingen wird, ein ausreichendes Ausbildungsplatzangebot für Jugendliche bereitzustellen. Sollte dies nicht gelingen, so werde ich — und hier stehe ich im Wort — noch in diesem Jahr erneut die Forderung nach Errichtung einer „Ausbildungs-GmbH“ aufgreifen. Wichtig bei alledem scheint mir auf jeden Fall — und dies ist erklärtes Ziel — in Hamm zumindest das Problem der Jugendarbeitslosigkeit in naher Zukunft zu lösen.

HAMMAGAZIN: Stichwort „Frauenpolitik“. Wie zieht die Oberbürgermeisterin die Zwischenbilanz?

Im Bereich „Frauenpolitik“ läßt sich, so denke ich, schon heute eine positive Zwischenbilanz ziehen. Wie bereits in anderen Städten unseres Landes geschehen, wird in diesen Tagen auch nun in Hamm die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten besetzt werden. Sie wissen, daß es u. a. zu den Aufgaben, die mit dieser Stelle verbunden sind, zählt, auf kommunaler Ebene darauf einzuwirken, daß das verfassungsrechtliche Gleichheitsgebot zwischen Mann und Frau erfüllt wird. So wird die Gleichstellungsbeauftragte sicherlich in kürze dem Rat der Stadt eine Bestandsaufnahme zur Lage der Frauen in Hamm vorlegen können, um maßgebliche Empfehlungen und Vorschläge so zur Verbesserung der sozialen Situation der Frauen in unserer Stadt er-

arbeiten zu können. Diese neu-geschaffene Stelle ist sicherlich ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung für Frauen in Politik, Gesellschaft, in Beruf und Familie. Ich für meinen Teil bin zumindest davon überzeugt, daß der gerade hier angestrebte Erfolg schon in naher Zukunft erste Früchte tragen wird.

HAMMAGAZIN: Frau Zech, eine private Frage. Sie haben neben Ihrem Amt, das doch sehr viel Zeit und Kraft kostet, noch eine Familie mit zwei Kindern. Läßt sich das gut vereinbaren? Gibt es da nie „Familienstreik“?

Nein, „Familienstreik“ gibt es zum Glück in unserer Familie nicht. Aber die Vermutung liegt nahe, daß bei dem vollen Terminkalender eines Oberbürgermeisters die Stunden, die für die Familie bleiben, gezählt sind. Toleranz und Verständnis in der Familie sind daher eine Grundvoraussetzung dafür, dieses Amt überhaupt bekleiden zu können. Ich bin froh darüber, daß mein Mann und meine beiden Kinder mir beides, Toleranz und Verständnis, für mein Engagement in Politik und Beruf entgegenbringen.

HAMMAGAZIN: Der „OB“ ist bei uns ein Ehrenamt. Können Sie „Ihr Brot“ noch immer als Professorin an der Fachhochschule auf Schloß Nordkirchen verdienen?

Das Amt des Oberbürgermeisters ist ein Ehrenamt auf Zeit. Seinen Lebensunterhalt muß man daher schon aus anderen Quellen bestreiten. Kurzum, meine Professorentätigkeit an der Finanzhochschule in Nordkirchen habe ich aus diesem Grunde, aber auch aus persönlichem Interesse trotz aller Belastungen, die das Amt des Oberbürgermeisters mit sich bringen, nicht aufgegeben.

HAMMAGAZIN: Welche

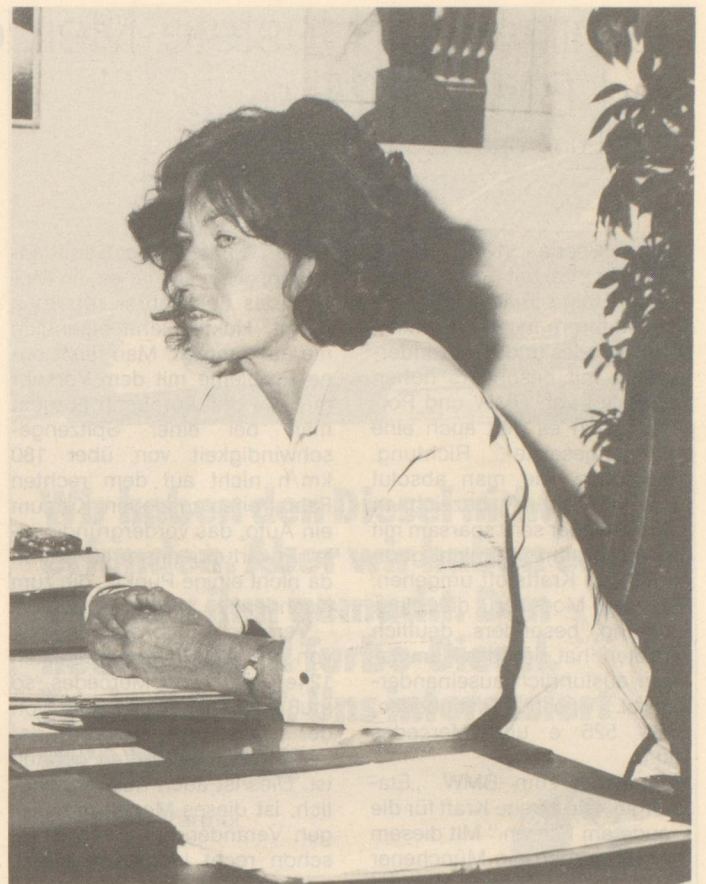


Foto: Göbel

Schwerpunkte wird Ihre politische Arbeit in der verbleibenden Zeit der Amtsperiode haben?

Soziale Fragen, Frauenpolitik, Jugendarbeitslosigkeit werden auch in Zukunft meine politischen Ambitionen bestimmen. Mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung unserer Stadt liegt mir vor allem an einer zukunftsweisenden, modernen Gestaltung unserer Innenstadt. Hamm zu mehr kultureller Identität zu verhelfen, d. h. vor allem Vorhaben wie der

Bau eines Museums oder eines Theaters, stehen hier an vorderster Stelle. Der Erhalt historischer wertvoller Substanz, der Denkmalschutz und die Denkmalpflege werden weiterer Schwerpunkt meiner politischen Arbeit sein. Daneben steht das stetige Bemühen, daran mitzuwirken, optimale Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt zu schaffen. Der Anschluß der Stadt Hamm an die neuen Technologien ist hier ein an Bedeutung gewinnendes politisches Arbeitsfeld.

Lernen Sie, schön zu sein!
Wir sind Ihr Partner
in allen Schönheitsfragen.



PARFÜMERIE
Unkelbach

Weststr. 40 u. Bahnhofstr. 19
4700 Hamm 1, Tel. 2 85 90

EINRICHTUNGSHAUS
HERLITZ
GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 1613
Tel. (02381) 2 10 86 / 2 10 87

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
LAMPEN
KUNSTGEWERBE



R. W. Heuwe

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841
Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

Hammagazin testete Mercedes 190 D und BMW 525 e

Schnell und doch erstaunlich sparsam

Eine „neue (Kraft-)Welle“ überflutet derzeit den Automarkt. Einige Beispiele gefällig? Motoren mit 16 Ventilen von Mercedes und VW, Sondermodelle mit besonders hohen PS-Zahlen von BMW und Porsche. Doch es gibt auch eine entgegengesetzte Richtung. Automobile, die man absolut nicht als „lahm“ bezeichnen kann, die aber sehr sparsam mit dem kostbaren und nicht gerade billigen Kraftstoff umgehen. Mit zwei Modellen, die diese Richtung besonders deutlich vertreten, hat sich das Hammagazin ausführlich auseinandergesetzt. Unsere Testmodelle: BMW 525 e und Mercedes 190 D.

Zunächst zum BMW. „Eta-Energie: Die zweite Kraft für die Freude am Fahren.“ Mit diesem Slogan werben die Münchener für ihr 125-PS-Modell, das auf Wunsch auch mit Katalysator geliefert wird. 6-Zylinder-Motoren mit 2693 ccm sind die Grundwerte des Antriebs. Doch die 125 PS werden nicht in erster Linie dazu genutzt, um schnell hohe Geschwindigkeit zu erreichen, hohe Leistung und höchstes Drehmoment im Bereich niedriger und mittlerer Drehzahlen ist die Akzentuierung.

Und diesen Schwerpunkt merkt man beim Fahren schon auf den ersten Metern. Der BMW 525 e ist kein Auto für

Fahrer, die gern zum Sprint ansetzen. Vielmehr ist es ein Modell, das den Fahrer zur Ruhe bringt. Hektik kann eigentlich nie aufkommen. Man fließt ohne Probleme mit dem Verkehr mit, auf der Autobahn braucht man bei einer Spitzengeschwindigkeit von über 180 km/h nicht auf dem rechten Fahrstreifen zu kleben. Kurzum ein Auto, das vordergründig alle Erwartungen erfüllt, wären da nicht einige Punkte, die zum Nachdenken anregen.

Vergleicht man die 5er-Serie von BMW mit der vorgestellten 124er-Reihe von Mercedes, so muß man feststellen, daß von der Gesamtkonzeption der BMW ins Hintertreffen geraten ist. Dies ist auch nur verständlich, ist dieses Modell mit einigen Veränderungen von BMW schon recht lange am Markt, während der Mercedes erst in diesem Jahr vorgestellt wurde. Nachdenklich wird man jedoch, wenn man hört, daß der Nachfolger noch bis 1988 auf sich warten läßt. Optisch wird der Unterschied schon schnell sehr deutlich. Bei BMW findet man noch die fast schon „ausgestorbene“ Regenrinne. Sicherlich haben die neueren Modelle auch ihre Nachteile, doch wird auch für die Münchener der Tag kommen, an dem der Widerstandswert eine noch größere Rolle spielt, so daß auch die letzte Möglichkeit ausge-

nutzt muß. Wie bei allen BMW-Modellen ist der Kofferraum frauenfeindlich konzipiert worden. Die hohe Ladekante erfordert bei schweren Gegenstän-

schlechten Straßen oder hohen Geschwindigkeiten kein Klappern zu hören, ähnlich wie der Motor scheint die Karosserie alles wegzustecken. Will man ein Fazit ziehen, so ist zu sagen, daß es am Markt derzeit sicherlich modernere und attraktivere Angebote gibt.

Der große Vorteil des BMW ist jedoch der niedrigere Anschaffungspreis als beim Mercedes und das Kostenniveau im Fahrbetrieb. Schließlich kommt



den ein kräftiges Zupacken.

Viel mehr Freude an diesem 525 e hat man, wenn längere Strecken anstehen. Dann verrichtet der 6-Zylinder-Motor sehr ruhig seine Arbeit. Alle Bedienungselemente liegen gut in der Hand. Besonders farbenfroh wird es am Spätabend oder in der Nacht. Ein rötliches Licht umgibt Tachometer usw. Sicherlich nicht unbedingt jedermanns Geschmack. Die Verarbeitung kann hingegen voll überzeugen. Da ist auch bei

man mit deutlich weniger als zehn Litern über die Runden. Für einen Sechszylinder sicherlich ein sehr beachtlicher Wert. Eine ganz andere Richtung vertritt da der „kleine Mercedes“, der 190er mit dem 72-PS-Dieselmotor. Fand er bei seiner Vorstellung nicht gerade den ungeteilten Beifall bei Kritikern und Kunden, so hat er mittlerweile seinen schärfsten Rivalen, die 3er-Serie von BMW, deutlich überrundet. Schon beim Einstieg wird trotz der für

Samstag + Sonntag
bis 18 Uhr zur Be-
sichtigung geöffnet!



- Geschäftswagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

Ihr Mercedes-Partner in Hamm

SCHEFFEL & GEISTHOFF

Hamm · Dortmunder Straße 84 · Telefon (02381) 425-0

VERTRETER DER DAIMLER-BENZ-AG

DEKRA hat festgestellt:

Kunststoff-Stoßstangen verdecken Unfallschäden

Einer Schwachstelle bei rückverformenden Kunststoff-Stoßstangen an Pkws ist jetzt die Sachverständigen-Organisation DEKRA in Stuttgart auf die Spur gekommen. Die Gutachter des DEKRA haben festgestellt, daß sich bereits bei leichten Karambolagen hinter optisch unbeschädigten Stoßfängern erhebliche Unfallschäden verbergen können, deren Ausmaße auf den ersten Blick nicht erkennbar sind. So entdeckten die Ingenieure nach Unfällen

und bei Untersuchungen in der ASA Lehr- und Versuchsanstalt in Altensteig unter anderem sogar gestauchte Bodengruppen, für die es nach dem äußerlichen Zustand der Fahrzeuge keine Anhaltspunkte gegeben hatte. Die DEKRA empfiehlt deshalb den Kraftfahrern, sich — besonders bei Auffahrunfällen — nicht durch eine intakte Kunststoff-Stoßstange über eventuell größere Unfallschäden am Fahrzeug hinwegtäuschen zu lassen.

Mercedes ungewohnt engen Platzverhältnisse deutlich, daß es sich um einen „echten Benz“ handelt. Die Bedienungselemente sind wie bei den größeren Modellen angeordnet. Mit einem Unterschied. Es gibt eine „echte Handbremse“ zwischen den beiden Vordersitzen. Wer den 190er noch des alten Modelljahres kennt, sieht sofort den neuen Scheibenwischer, der endlich eine größere Fläche der Windschutzscheibe reinigt,

sorgt mit ansprechender Fahrleistung dafür, daß man ein anderes Verhältnis zu einem Diesel bekommt, als man es von der 123er-Serie (200 bis 300 D) her kannte.

Sicherlich ist auch der 190er kein Sprinter, doch fließt man gut im Verkehr mit. Überzeugt der Wagen vor allem mit der absolut sauberen Verarbeitung, dem niedrigen Verbrauch (rund sieben Liter auf 100 km) und der kaum mehr zu übertreffen-



so daß auch großgewachsene Fahrer nicht mehr Mühe mit der Sicht haben.

Hat man den Motor erst einmal angestellt und ist einige Kilometer gefahren, so sollte man ruhig einmal aussteigen. Man ist überrascht, wie wenig Lärm aus dem Motorraum kommt. Eine Vollverkapselung macht es möglich. Auch im Innenraum hat man Mühe, den 190 D als Dieselfahrzeug auszumachen. Dieses Gefühl setzt sich auch im Fahrbetrieb fort. Der Wagen

den Straßenlage, so gibt es dennoch einige Kritikpunkte. Ähnlich wie bei BMW ist die Ladekapazität viel zu hoch. Auch das Metall ist längst nicht mehr so dick wie bei früheren Modellen. Und schließlich der Preis. Mit einigen sinnvollen Extras wie Zentralverriegelung, Schiebedach und Servolenkung kommt man bei einem Grundpreis von etwas über 30000 DM schnell auf die 40000 DM. Qualität hat halt ihren Preis.

Bad Waldliesborn

Weidmannsheil zum Hubertustag! Nach anstrengender Jagd — das kräftigende Bad. Geschenkgutscheine zum Hubertuspreis. Bestellung und Versand über unsere Badekasse 4780 Bad Waldliesborn ☎ 0 29 41/800 250

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
4700 Hamm 1

poggenpohl

Die Küche fürs Leben



Die Poggenpohl Küche ist vorbildlich. Für Qualität. Für Design. Für Funktion. Deshalb führen wir sie

**möbel peckedraht
Küchenstudio**

Caldenhofer Weg 69 - 71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12



Wir haben den Diesel nicht erfunden. Aber wir haben etwas aus ihm gemacht. Den neuen 524td Turbo-Diesel. Typisch BMW. Uns interessiert Ihre Meinung.

Ihre BMW-Partner

Grewe

4700 Hamm, Werler Straße 248
Telefon 56 41 + 56 42



Autohaus Rumphorst

Bockum-Hövel, Hammer Straße 44-46a
Telefon (02381) 7 16 50



Stienemeier · Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke - Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungsanlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik - Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (02381) 68076

Achtung, Hausbesitzer

Zur Zeit günstige Konditionen

10 Jahre Zinsverschreibung

für

- **Neubau**
- **Umschuldung**
- **Modernisierung**

z. B. 5,75 % — 91 % Auszahlung — effektiv 7,31 %
bzw. 6,75 % — 98 % Auszahlung — effektiv 7,35 %

Unverbindliche Beratung

Allianz-Hauptverwaltung
Hilmar Haumann

Caldenhofer Weg 33, Nähe Rathaus, ☎ (02381) 12525, 4700 Hamm 1

Allianz

Keine Frage des Alters . . .

Irgendwann denkt jeder einmal darüber nach, wie es mit seiner Versorgung — sprich Rente — für die Familie und das Alter bestellt ist. Nicht selten ist es dann schon schwierig, „für jetzt und später“ noch ohne hohe Kosten zusätzlich vorzusorgen. Darum sollte man frühzeitig wissen, wie hoch die spätere Rente sein wird und wieviel zum gewohnten Lebensstandard möglicherweise fehlt. Denn die gesetzliche Rentenversicherung wird zumeist nur eine Grundversorgung sicherstellen. Die Berechnung der Rente allerdings ist zeitraubend und kompliziert. Für den Laien ohne Hilfe eigentlich kaum durchführbar — von möglichen Rechenfehlern ganz zu schweigen!

Daher bieten seit Jahren einige Lebensversicherungsunternehmen ihren Kunden zur Ermittlung des Versorgungsbedarfs eine elektronische Berechnung der Rente an. Dieser Service per Computer ist eine gute Möglichkeit, Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung kennenzulernen. Auf dieser Basis ist dann festzustellen, was im einzelnen zusätzlich an privater Absicherung noch nötig ist. Welche Resonanz dieser Service gefunden hat, läßt sich an einer Zahl eindrucksvoll demonstrieren. Innerhalb von 14 Jahren hat der Marktführer, die Allianz-Lebensversicherungs-AG, weit mehr als eine Million Rentenberechnungen für ihre Kunden erstellt. Dieses enorme Interesse zeigt, welcher Stellenwert die Absicherung der Familie und die Versorgung im Alter in weiten Kreisen der Bevölkerung hat. Und das ist gut so, denn die Zahlen der gesetzlichen Rentenversicherung zwingen zum Nachdenken.

Zwei Alltagsbeispiele sollen das verdeutlichen:

1. Eine Witwe kann im Durchschnitt nur mit 27 % des letzten Bruttoeinkommens des Ehemannes an sogenannter „großer Witwenrente“ rechnen. Als ausreichende Versorgung werden im allgemeinen aber 60 % der letzten Nettoeinkünfte angesehen. Bei einem Bruttoverdienst von monatlich 3000 DM liegt das Nettoeinkommen bei etwa 2100 DM. Erstrebenswert ist als Versorgung für die Witwe ein Betrag von 1260 DM (60 % vom Nettoeinkommen). Die „große“ Witwenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beträgt aber nur ungefähr 810 DM. Es ergibt sich also eine Versorgungslücke von monatlich 450 DM.

2. An Altersrente hat ein Arbeitnehmer mit einem Einkommen bis zur Beitragsbemessungsgrenze in der Regel nur 45-50 % seines letzten Bruttoverdienstes zu erwarten. Als Vollversorgung sollte er aber über das letzte Nettoeinkommen auch weiterhin verfügen können. Bei dem zuvor gewählten Beispiel eines 3000-DM-Bruttoverdienstes beträgt die Versorgungslücke für eine erstrebenswerte Altersversorgung monatlich etwa 600 DM.

Da aber — wie die Beispiele zeigen — das Wissen um die Höhe der eigenen Rente nicht genügt, geht die Allianz jetzt noch einen Schritt weiter. Neben der Rentenberechnung liefert sie per Computer einen dazu passenden Versorgungsvorschlag, der folgende Fakten berücksichtigt:

- was der Interessent an Rentenanwartschaften bereits hat,
- welche Versorgung für ihn erstrebenswert ist,
- wie hoch im einzelnen die Versorgungslücken sind und
- wie er die aufgezeigten

Lücken über eine Lebensversicherung schließen kann.

Damit liegen exakte Zahlen vor, die „Ist“ und „Soll“ aufzeigen und dem Kunden die Entscheidung wesentlich erleichtern. Jeder Vorschlag des Computers orientiert sich an der individuellen Situation: An der Gesamtversorgung des Kunden, an dem, was er bereits hat, an seinem Beruf, seinem Familienstand und letztlich auch an seinem Einkommen. Alles, was

auf die Versorgung Einfluß hat, wird berücksichtigt. Aus einer großen Tarifpalette sucht sich der Allianz-Computer den richtigen, also den „Maßanzug“, für die gute Versorgung heraus.

Diese Hilfe per Computer, AVS (Allianz-Versorgungs-Service) genannt, ist ein kostenloser Service des Marktführers. Er wird nicht nur Arbeitnehmern geboten, sondern ist auch für Selbständige und Freiberufler interessant.



Einer, der genau hinsieht. Einer von uns.

Er nimmt die Bonität seiner Partner ständig unter die Lupe. Er sagt uns, mit wem er ein Geschäft machen will und wir werfen einen genauen Blick auf seinen Geschäftspartner. Mit Wirtschaftsauskünften von CREDITREFORM stellen Sie Ihre Geschäftsbeziehungen auf eine sichere Grundlage. Wer vorher genau hinsieht, hat später nicht das Nachsehen.

CREDITREFORM
Postfach 2609, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 12003



Creditreform
Mit Sicherheit bessere Geschäfte

Ich möchte genau hinsehen!

Schicken Sie mir Informationsmaterial über:

- ☐ Wirtschaftsauskünfte
- ☐ Inkasso
- ☐ Überwachung gerichtlich festgestellter Forderungen
- ☐ qualifizierte Marketing-Adressen
- ☐ Fachseminare

FOTO SCHULTE

Wir tun mehr für Ihr Hobby

Ihre Fotoarbeiten auf Wunsch über Nacht — Paßbilder sofort oder in Audioqualität — Fotokopien sofort in bester Qualität — Leihservice für Kodak — Carousel-Diaprojektoren Beratung und Verkauf von Heimlaboreinrichtungen

4700 Hamm 1 — Am Maritim
Neue Bahnhofstr. 1 · Tel.: 02381/12934

**Zigarren
QUELLENBERG**

Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe

**Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher
Havana, Jamaica, Honduras,
Importe**

Es „drubbelt“ in der östlichen City

Die schönsten Seiten des Winters:



Wir finden, die kalten Tage sollten Spaß machen. Dazu gehört natürlich ein Pelz, der Ihren Typ betont und Sie schön warm hält. Bei uns finden Sie alles, was den Winter bildschön macht. Wie wär's mit einem Anprobierverspaß in den nächsten Tagen?

140 Jahre
Pelzhaus

Walter

Oststraße 8
4700 Hamm 1

Nach mehreren Jahren des Um- und Neubaus wandelte sich das Gesicht der östlichen Hammer City von Grund auf: Heute ist die Oststraße attraktive Wohn- und Einkaufsstraße

mit städtischem Ambiente. Die älteren traditionsreichen Häuser mit ihren reichhaltigen und ansprechenden Warensortimenten sowie die vielen interessanten neuen „Lädchen“ mit ih-



Wir zeigen Ihnen

Kunst

die man sich leisten kann

Kunsthandlung

KALLERHOFF

Ruf 250 87, Oststraße 46, 4700 Hamm 1

Seit 1983 in 3. Generation auf der Oststraße





ren meist sehr ausgewählten, qualitativ hervorragenden Angeboten haben die Anziehungskraft der City als überörtlich bedeutsames und geschätztes Einkaufszentrum gestärkt und gefestigt. Die Atmosphäre sowie das Angebot in der Hammer Oststraße veränderte sich in den letzten Jahren entscheidend und hat heute eine neue, bessere Qualität. Ein wichtiger Teilaspekt der innerstädtischen Neubelebung und Strukturverbesserung wurde durch die Neugestaltung der Fußgängerzone in ihrem östlichen Abschnitt und die Bebauung des Kloster-Brauereigeländes gegenüber der Agneskirche realisiert.

Während noch vor gut zwei Jahren die Autos um die Pauluskirche über den alten städtischen Marktplatz fuhren, ist heute dieser zentrale städtische Platz wieder ein Ort der Kommunikation und der urbanen Begegnung. Ob hier Kinder im Schatten der altherwürdigen „großen Stadtkirche“ ihren Flohmarkt organisieren oder jetzt bald wieder die Buden für den Weihnachtsmarkt ihren hervorgehobenen Standplatz finden; ob „fahrendes Künstlervolk“ um die Aufmerksamkeit

der vorüberkommenden Stadtbürger wirbt oder prominierende Zeitgenossen von Schaufenster zu Schaufenster durch die City bummeln: Das neugestaltete Herz dieser Stadt ist zwischenmenschliches Begegnungs- und Erlebniszentrum und hat heute — vielleicht seit der Zerstörung des alten Rathauses 1944 — gegenüber der Pauluskirche erstmals einen wichtigen Teil seiner innerstädtischen Drehscheibenfunktion zurückerobert.

Der Klosterdrubbel

Für die Erneuerung der Lebenskraft der östlichen City wird sich in Zukunft der Klosterdrubbel gewiß als ein wichtiger Akzent erweisen. Auf dem Gelände der ehemaligen Kloster-Brauerei gehen die Bauarbeiten an dem Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage, die gleichzeitig als Zivilschutzanlage hergerichtet ist, ihrem Ende entgegen. Das Gesamtobjekt mit einem Kostenaufwand von etwa 20 Millionen DM beherbergt im Erdgeschoß 13 Läden in einer Größe von 50-525 qm mit einer reichhaltigen Angebotspalette. Vertreten sind ein Plus-Lebensmittel-Supermarkt, eine Reprä-

Konditorei — Confiserie **Heinrich Meinhardt** seit 1866

Oststraße 42, 4700 Hamm 1

dennächst auch

Café
im

Kloster-Drubbel

Oststraße 31, Tel. (0 23 81) 2 21 06



DIESES ZEICHEN STEHT
FÜR • QUALITÄT • UND
GARANTIERT IHNEN :

*

**STABILITÄT
SICHERHEIT
ELASTIZITÄT**

**KORROSIONSSCHUTZ
HAUTVERTRÄGLICHKEIT**

*

**Wir führen diese TÜV-geprüften Brillenfassungen
(nur echt mit dem Prüfzeichen)**

Übrigens, "MODE plus QUALITÄT" — die ideale Ergänzung!

**3 JAHRE BRILLENGARANTIE • SENIOREN-SERVICE
3 % SKONTO BEI BRILLENKAUF (VORAUSKASSE)**

Mo. bis Fr. durchgehend von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr,
Sa. von 8.30 bis 13 Uhr, langer Sa. 8.30 bis 18 Uhr geöffnet



Im Kloster-Drubbel
Oststraße 23
4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 1 33 88

**sind die Augen
dran, geh zu**

Wagemann



Über 10 Jahre auf der Oststraße

BLETTNER oHG

Oststraße 19
4700 Hamm 1

Telefon (0 23 81) 1 30 04

DER Touristik Agentur

sentations-Gaststätte der Isenbeck-Brauerei, ein Café, ein Optiker-Fachgeschäft, ein Fachgeschäft für Mode und Schmuck, eine Imbißstube, ein Damen-Friseursaloon, ein Eissalon, eine Damenboutique, ein Fachgeschäft für Wolle und Strickwaren sowie die LBS-Immobilien. Der im Randbereich überdachte Innenhof, durch den eine diagonal verlaufende Passage von

der Ecke Ost-/Antonistraße zur Agneskirche verläuft, ist in der Mitte des Gebäudekomplexes nach oben geöffnet. Unter dieser Öffnung befindet sich eine großzügig angelegte Grünanlage.

In vier Geschossen werden 50 öffentlich geförderte Wohnungen in einer Größe von 45-120 qm errichtet, die durch zusätzliche Zweckbindungen bestimm-

ten Personengruppen angeboten werden: Neben Altenwohnungen wurden auch Wohnungen für Schwerbehinderte und Aussiedler zur Verfügung gestellt. Im ersten Obergeschoß, das in der Mitte nach unten zu der im Erdgeschoß befindlichen Grünanlage geöffnet ist, sind im Innenbereich kleine Hausgärten und ein Kinderspielplatz angelegt. Auf diese Weise wird den Bewohnern des ersten Obergeschosses das Gefühl vermittelt, zu ebener Erde zu wohnen.

Was aber wären neue Straßenbeläge und neue Häuser ohne die Menschen, die Bürgerschaft, die das Leben in der Stadt erst eigentlich ausma-

chen? Und es scheint so, daß auch hier ein neuer Geist Einzug gehalten hat. Während noch vor gar nicht allzu langer Zeit das Wort von der sterbenden City durch die öffentlichen Diskussionen spukte, hat sich heute neue Aufbruchstimmung eingestellt. Die Kaufleute schlossen sich zusammen und überlegen ein neues Marketingkonzept für ihren Bereich, alte Fassaden legten festliche Kleider an und präsentieren sich heute als Schmuckstücke im Gesamtschaubild, das neue Leben in unserer alten Stadt pulsiert. Ein neuer Anfang ist gemacht. Es „drubbelt“ in der östlichen City.

(AV/dch)



**Praktisch, vielseitig,
kinderleichte Montage
rhenanit®
Stapelfix**

Flaschenstapler
für 6 Flaschen
pro Etage
Maße: 60 x 28 x 14 cm

3.35

Obsthorde
für ca. 5 kg Obst
ausreichend

5.90

Kartoffelhorde
für 100 kg
Maße: 60 x 70 x 60 cm

46.50

**Flaschen-
kastenständer**

Kunststoffbeschichtet, besonders
standfest.
Leichte Montage.

H. ca. 123 cm
B. ca. 56 cm
T. ca. 40 cm

26.90



**TOP-
ANGEBOT!**

**Farbige
Haushalts-
regale**

TÜV-geprüft, mit
4 Böden, leichte
Montage

H. 150 cm
B. 75 cm
T. 30 cm

pro
Regal
26.90



EISEN
Wilmms

4700 Hamm · Oststraße 21 · Tel. (0 23 81) 2 42 32

Mode für die Dame ohne Alter bis Größe 52

CH **CHRISTEL HEUER**
Lady-Moden

Oststraße 37a · 4700 Hamm 1

Telefon: (02381) 13416

Ihr Modeziel im KLOSTER-DRUBBEL

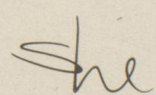


Wir sind flexibel . . .



Oststraße 16
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 2 25 41

. . . in Sachen Mode!





STEMPEL-SCHMIDT

Postfach 2471 · Oststraße 40
4700 Hamm 1 · Tel. (02381) 25909

Herbstliche Tage daheim —

ein liebevoll gedeckter Tisch.
Schauen Sie doch mal rein
in die

Tischdecken STUBE

Oststraße 47, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 23267



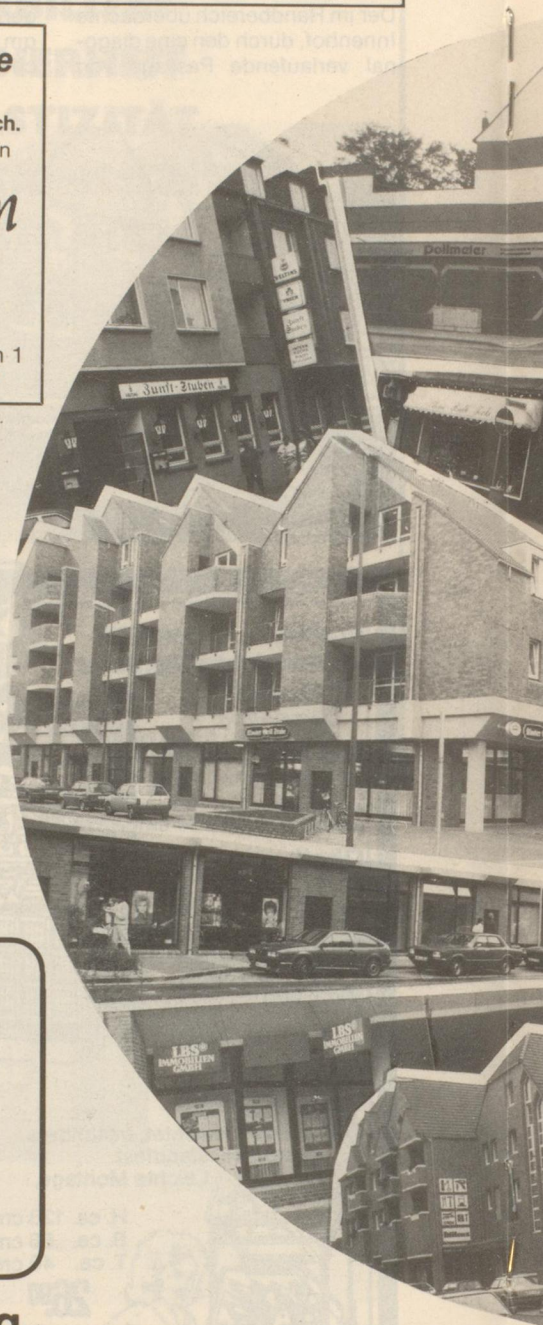
Doris Siegfried

KUNST UND ANTIQUITÄTEN
4700 HAMM · Oststraße 19
Telefon (02381) 23330



SPORT freak

Ihr Sport-Profi in Hamm
Oststr. 10 · Telefon (02381) 25412



gut und billig

Für Anfänger:
Die Pfaff Hobby 340

für nur 378,- DM



Mit Koffer oder
Nähmöbel
komplettierbar.
...mit Näh-
paß zum An-
fordern von
22 Anfänger-
Näh tips.

PFAFF Bröker

Oststraße 12
Hamm

PFAFF

die führende deutsche Nähmaschinenmarke



Änderungen und Reparaturen

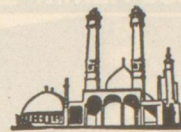
aller Damen- und Herrengarderobe, auch Leder,
bei sorgfältiger Ausführung schnell und preiswert

Änderungsschneiderei Ö. Alinc

Oststraße 46 · 4700 Hamm 1 · (0 23 81) 298 36

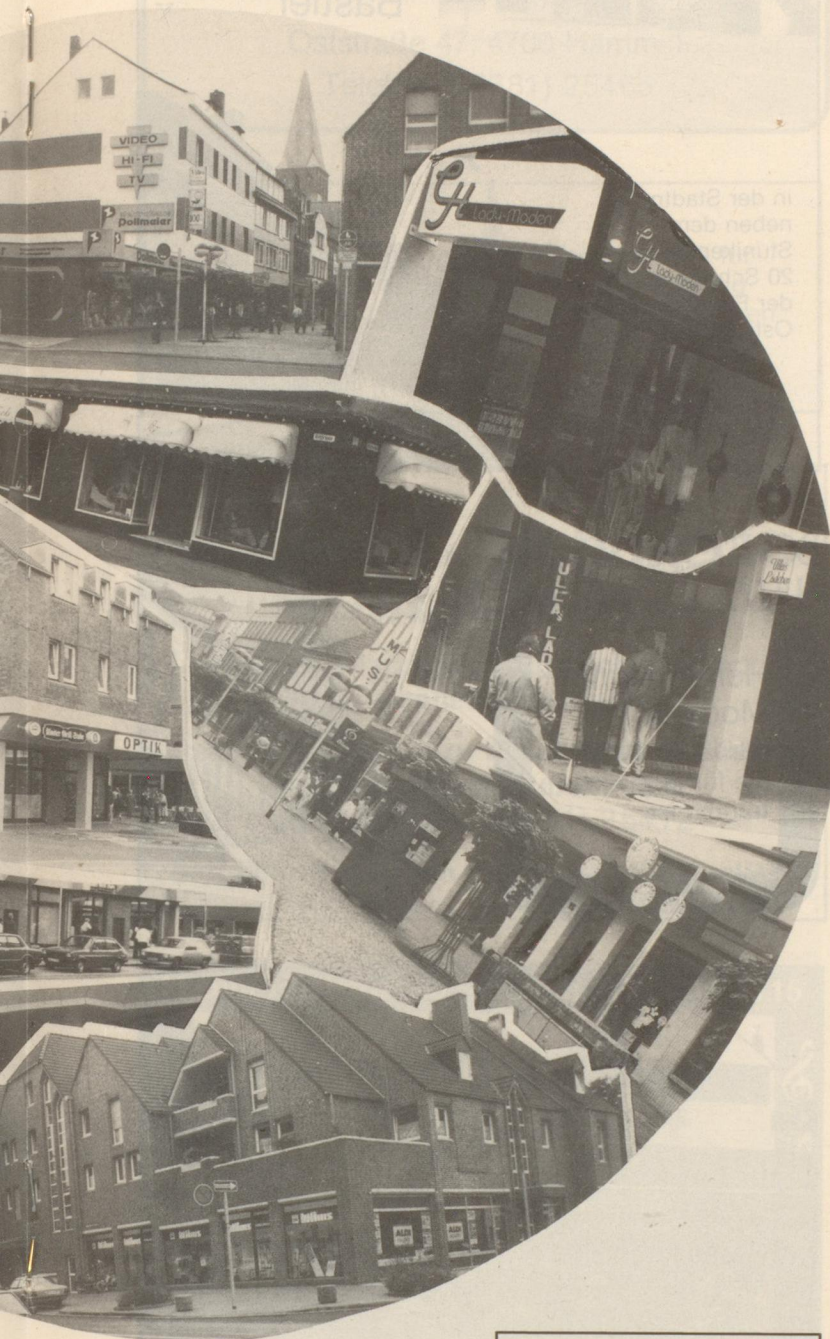


**Orient-
Teppich**



Khodaverdi

Führendes Fachgeschäft
für handgeknüpfte Perser-Teppiche
Seit 135 Jahren in Familienbesitz
Seit 1963 in **4700 Hamm 1, Oststraße 6**
Telefon (02381) 25601



Baschek
Braut- u. Abendmoden

Brautkleider

schon ab **298,-**

Oststr. 52, 4700 Hamm 1 Tel. (02381) 29118



Moden-Pelz-Trauerkleidung
RWS
Oststrasse 50
4700 Hamm 1
0 23 81 293 29



Damen-Herren-Salon
Adelheid Busch
Hamm, Oststr. 50 + Werler Str. 144





„Treffpunkt
gepflegter Gastronomie“
ehemals Kolpinghaus

Allein durch gute
Leistung sichern
wir uns einen Platz
in der Liste der
gehobenen Ansprüche
unter Hamms
Gastronomen

Ihr Gastgeber: M. + H. Becker

Unser Saison-Angebot: Wildspezialitäten

4700 Hamm 1, Oststraße 53, Telefon 2 42 94

Geöffnet täglich 11–14 und 17.30–24 Uhr, mittwochs Ruhetag

Sparkasse Hamm



Gebietsleiter Reiner Brunnenberg, Helga Brunnenberg, Margret Hassing,
Petra Parwan (v.l.n.r.)

Sie erreichen uns jetzt
im „Kloster-Drubbel“

LBS
IMMOBILIEN
GMBH

Gebietsleiter Reiner Brunnenberg
Immobilienwirt VWA
Oststr. 29 (im Kloster-Drubbel), 4700 Hamm 1
Tel.: (02381) 28756 u. 28799



Hamm-Zentrum
Autowestr. Tel. 12255



Dierkes

liefert alles
für den
Bastler

in der Stadtmitte
neben dem
Stunikenhaus,
20 Schritte von
der Fußgängerzone
Oststraße

Widumstraße 21/23
Telefon (02381) 24784



BOUTIQUE »ULLAS LÄDCHEN«

Herbst/Winter-
Mode 85/86

Wir verkaufen Mode,
die für jede Frau
tragbar ist.

Hamm · Oststraße 33
Tel. 25289



Perfekte Technik von der Funkausstellung präsentiert:



elektrohaus
pollmeier

Oststraße 18, Tel. (02381) 22033

- Video-Profi
- Super-Preise
- Totaler Service

Die neue Leitung grüßt
zur Herbstöffnung
Inh. Rosenmann + Thews
Stoffhaus KORTE

Oststraße 47, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 25465

Gebr. Seewald

4700 Hamm 1, Widumstr. 16/18
Ruf 02381/24907

Fachgeschäft für
Raumgestaltung
Tapeten, Gardinen
Teppichböden

**Café G. Schulte
Oststraße**

**Pralinen, Marzipan, Weihnachtsgebäck
aus eigener Herstellung**

**Spezialität: Torten zu besonderen Anlässen
Lieferung auch außer Haus
unter Telefon (02381) 25472**

Seit über 50 Jahren ein Begriff für Qualität

Hamm · Oststraße 9 · Telefon (02381) 22415

*Klein-Orgeln
für Anfänger
ab 299,-*

*Yamaha-Keyboards
stark reduziert*



NEU!! jetzt auch
Keyboard-Unterricht
bei uns f. Kinder u. Erw.

Musik-Blum



Hintergrund

Esch und Drubbel in Westfalen

In Nordwestdeutschland taucht in vielen Orts- und Straßennamen der Begriff „Drubbel“ auf. In Hamm hat nun ein großer Gebäudekomplex diesen Namen bekommen. Was steckt hinter diesem zunächst merkwürdig klingenden Ausdruck?

Die Entstehung und Ausdehnung des Stammes der Sachsen war ein Vorgang intensiver Landnahme durch Waldrodung und Siedlungsgründung. Das westliche Münsterland und der Raum südlich des Hellwegs waren noch bis in das 7. Jahrhundert hinein durch die Brukterer belegt. Das Kern-Münsterland jedoch war seit der Völkerwanderung (4. bis 6. Jahrhundert) fast menschenleer. Dieser kulturelle Kontinuitätsbruch eröffnete den Sachsen die Möglichkeit besonders intensiver Neugründung von Siedlungen. War deren Größe auch sehr gering, die Anzahl war dagegen sehr beachtlich. So rechnet man damit, daß mehr als 50 Prozent der mittelalterlichen Gemeinwesen dieser Region auf die sächsische Zeit zurückgehen.

Ursprünglich waren dies alles jedoch nur Gruppen mit bis zu fünf Gehöften oder gar

Einzelhöfe. Man siedelte an sandigen Geest-Rücken, die aufgrund ihrer trockeneren Lage bevorzugt wurden. Nur die leichte, sandige Flur konnte man nämlich mit primitiven Werkzeugen bearbeiten. Viel später erst wurde der Pflug erfunden. Dieses „Saatland“ nannte man „Esch“ (vom gotischen „atusk“). Die Felder auf einem solchen Esch waren, kurz gesagt, lange und schmale Streifen, die Besitzmäßig den Siedlern zugeteilt wurden. Neben diesem Ackerland nutzten die Sachsen die benachbarten tieferliegenden Fluren gemeinschaftlich. Zur Allmende (Gemeinbesitz) zählten die feuchteren Grundstücke, zum Beispiel Weide- und Heuwiesen, Heideland oder Wald.

Für die Anlage von Höfen war natürlich auch die Wasserversorgung entscheidend. Die Siedlungen entstanden meistens an den Übergängen vom feuchten Markland zum trockeneren Saatland. Der charakteristische Siedlungstyp war der „Drubbel“, auch Eschdorf genannt, „eine aus wenigen Höfen bestehende Ortschaft mit unregelmäßig begrenzten blockigen Hofplätzen, nicht aneinandersto-



Benden Gebäuden und einer streifigen Gemengeflur...“ (Wilhelm Müller-Wille, Wege der Forschung, 1974, Seite 247f).

In dem später von den Franken christianisierten Herzogtum Sachsen traten dann etwa seit dem 12. Jahrhundert tiefgreifende Neuerungen und Änderungen in der Landwirtschaft und im Gefüge der Drubbel-Gemeinschaft ein. Die Besiedlung wurde enger, was wegen des beschränkten Ackerlandes auf einem Esch zu Hofteilungen führen konnte. Neben den alteingesessenen Altbauern siedelten Kötter, Brinksitzer und Heuerlin-

ge. Die erwähnten Kötter konnten, zum Beispiel durch Einheirat, Besitzanteile am Esch erwerben (Erbkötter). Brinksitzer besaßen Haus und Hof, und nur im Einzelfall hatten sie etwas Pachtland, meist gingen sie einem Handwerk nach. Heuerlinge waren nur angeworbene Landarbeiter ohne Besitz.

In der Landwirtschaft ging man seit dem 12. Jahrhundert von der reinen Waldhude (ganzjährige Viehhaltung im Wald und auf dem Weideland) zur Winteraufstallung über. Zur Viehstreuung wurden von nun an Gras-, Torf- und Heideausstiche (Plaggen) in den

Stall getragen und nach ihrer Durchtränkung auf die sandige Ackerflur des Esches gepackt. Diese „Plaggenwirtschaft“ sicherte die Dauerbewirtschaftung des sandigen Ackerlandes bis in das 19. Jahrhundert hinein. Erst durch den Einsatz von Kunstdünger wurde sie abgelöst. Noch heute kann auf manchem alten Esch eine Plaggenauflage von bis zu 120 Zentimetern festgestellt werden. Der obere Bodenhorizont ist deutlich dunkler als der sandige Untergrund.

In Hamm gibt es bereits eine Straße, deren Namen auf diese Wirtschaftspraxis unse-

rer bäuerlichen Vorfahren zurückgeht: Die „Plaggenwiese“ im Hammer Norden. In Bokkum-Hövel befindet sich die Eschstraße. Nun fehlte in Hamm nur noch der Drubbel.

Mit der Taufe des „Klosterdrubbels“ wurde eine vortreffliche Bezeichnung für das Geschäfts- und Wohnprojekt an der Oststraße ausgewählt. Einerseits bleibt der lokale Bezug, also die ehemalige Klosterbrauerei an dieser Stelle, in steter Erinnerung. Andererseits wurde ein schöner westfälischer Begriff aus unserer Siedlungsgeschichte verewigt. (HHM)



Ein tolles Geschenk



Schweizer
Offiziersmesser

Brokballs

HAMM MARKTPLATZ TEL. 20060
HINTER DER PAULUSKIRCHE

Freizeit-Hobby-Spiel

Wir sind immer um
eine Spielidee besser



Qualitätsspielzeug für Ihr Kind...
Modelleisenbahn für jedes Alter...

... finden Sie in reicher Auswahl, bei freundlicher Beratung
in Hamms leistungsfähigem Spielwarenfachgeschäft.

Spielwaren-Fachgeschäft

KREMERS

Oststraße 56, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 25068 · P am Haus

Frech?

Mal frech - ransig - mal fein und feminin.
Boogie - der neue Frisurentrend 1985/86 von Biosthetik.



Wir beraten Sie persönlich:

**BIOSMETIK
SCHÜNEMANN**
Oststraße 39
Hamm, Tel. 25752

W77 005 Damen-Quartz
100 m wasserdicht
Mineralglas
DM 269,-



Neu!

PUMA
QUARTZ
Die Sportlichen.

H. Blüggel

Uhrmachermeister
Uhren, Schmuck, Juwelen
Oststr. 17, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 25317



Kommt's auf die Zigarre an -
Qualität von Niggemann

Das Zigarren-Spezialgeschäft für den
anspruchsvollen Raucher

Ihre Lotto-, Toto-
Annahmestelle
auf der Oststraße

Denn Qualität
hat einen guten Namen:

Niggemann

4700 Hamm · Oststraße 56 und Werler Straße 73

Der Treff für die
modebewußte Dame von morgen.

Ruth Focke

Oststraße 38 · 4700 Hamm 1 · Telefon 238 92

exquisite Moden
stellt für Sie aktuelle Herbstmode vor
von:

RODIER PARIS — **ALEXANDER**
LUTZ TEUTLOFF — **ESCADA**
Ulrichèle — **LODIENFREY**



H. J. Piel

**Unsere
Stärke ist die
Frische**

Oststraße 43
4700 Hamm 1
Tel. (02381) 252 21

Feinkost-Metzgerei
Party-Service



Die Lichtsaison beginnt...



... mit Lampen von **Bäumker**

Wir bieten Ihnen in unserer Ausstellung
Auswahl · Qualität · Preisvorteile
Beachten Sie unsere Schaufenster

bäumker

Oststraße 36
4700 Hamm

Eigener Parkplatz
am Hause



**165
Jahre 1820-1985
KNEER UHREN
SCHMUCK**

Erfahrung
ist oft mehr wert
als Dumping-Preise!

Wir wollen, daß Sie Qualität tragen,
denn nur zufriedene Kunden kommen immer wieder zu

Oststr. 28 · Weststr. (City-Center) · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/221 78

KNEER



Fortschritt ist Tradition

Firma Franz Gockel GmbH seit 60 Jahren Meisterbetrieb im Dachdeckerhandwerk

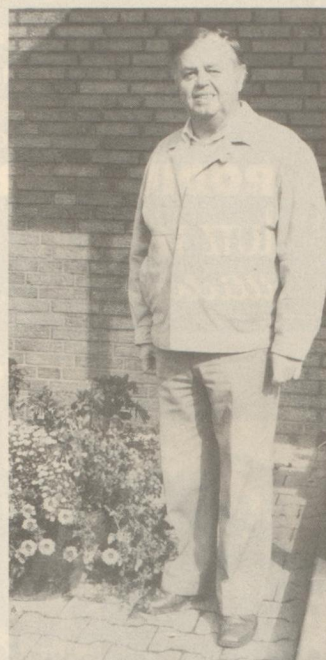
Auf eine 60jährige Firmengeschichte blickt in diesem Jahr der Betrieb Franz Gockel in Hamm-Rhynern zurück. Der Dachdeckermeister, seine Familie und seine Mitarbeiter haben allen Grund zum Feiern. Franz Gockel sen., Dachdeckermeister in der vierten Generation, verließ im September 1925 den elterlichen Betrieb in Niederense, um sich im Dorf Rhynern selbständig zu machen. Der bevorstehende Winter beschied ihm damals einen schweren Start, denn größere Aufträge ließen auf sich warten. Doch schon im nächsten Frühjahr konnte der Firmengründer einen Lehrling einstellen. Mit der Erneuerung des Schieferdaches an der romanischen Kirche in Berge leistete Franz Gockel sen. eine vielbeachtete Arbeit. Der weithin sichtbare Turm des Gotteshauses war die

beste Werbung für den damals jungen Meister. In den folgenden Jahren wurden weitere Aufträge in der größeren Umgebung Rhynerns ausgeführt, und so konnte der Kundestamm bis zum Krieg ständig erweitert werden.

Franz Gockel sen. war in der Wiederaufbauzeit nach dem Krieg einer der weitsichtigen Gründer der Dachdecker-Einkaufsgenossenschaft Hamm, einem Zusammenschluß der heimischen Dachdecker-Betriebe, die die schwierige Beschaffung der erforderlichen Arbeitsmaterialien organisierte.

Die Söhne Franz und Hubertus erlernten ebenfalls dieses Handwerk im väterlichen Betrieb. Der jüngere der beiden Söhne, Hubertus, ging später als Dachdecker nach Südafrika. Jetzt lebt er im Mittleren We-

sten der USA, wo er die Dachdeckerabteilung eines Großbetriebes leitet. Sohn Franz blieb im heimischen Betrieb, legte 1950 seine Meisterprüfung ab und wurde 1951 Mitinhaber der Firma, die er dann ab 1968 als Alleininhaber übernahm und bis zum heutigen Tage als Chef des Unternehmens leitet. Von 1951 bis 1972 war Franz Gockel jun. Aufsichtsratsvorsitzender der Dachdecker-Einkaufsgenossenschaft, seit 1972 ist er Mitglied des Vorstandes der größten Dachdecker-Einkaufsgenossenschaft im Bundesgebiet. Franz Gockel jun., ein energievoller Unternehmer, erkannte früh den jeweils neuen Trend in der modernen Bedachungstechnik und konnte mit Mut und Verantwortungsbewußtsein sein Unternehmen bis zum heutigen Tag auf Erfolgskurs halten. 1970 wurde Franz



Gockel jun. Obermeister der Dachdecker-Innung Hamm.

In den letzten zwei Jahrzehnten expandierte der Betrieb so stark, daß zweimal eine Erweiterung des Betriebsgeländes notwendig wurde. Hierdurch wurde dem Unternehmen die Möglichkeit gegeben, den Auftraggebern einen noch besseren Service zu bieten. Beim 50jährigen Bestehen des Betriebes waren 21 Mitarbeiter beschäftigt. Heute — nach zehn Jahren — hat das alteingesessene Unternehmen 65 Betriebsangehörige. Mehrere Hallen mit über 3000 Quadratmetern überdachter Fläche stehen für einen modernen Fahrzeugpark sowie für Bedachungsmaterialien zur Verfügung. Zur Zeit sind 22 Fahrzeuge, ausgerüstet mit Betriebsfunk, täglich im Einsatz. Zur weiteren Ausstattung gehören insbesondere Dachdecker-

aufzüge bis 32 Meter Höhe, eine hydraulische Hebebühne bis zu Arbeitshöhen von 18 Metern und eine moderne Abkantemaschine mit vier Metern Arbeitslänge.

Die Firma Gockel ist qualitativ für die Zukunft gerüstet. In jedem Jahr besuchen mehrere Mitarbeiter Schulungen der Bundesfachschule in Mayen, der Zweigstelle der TH Aachen in Essen, sowie Seminare der Werkstoffhersteller für weiterbildende Maßnahmen. Damit stehen dem Kunden qualifizierte Fachleute zur Verfügung, beispielsweise für Kupferarbeiten, Blitzschutzanlagen oder Schweiß- und Falztechniken. Auf dem Betriebsgrundstück im Industriegebiet Hamm-Rhynern befinden sich Schulungsräume, Sanitäranlagen und Sozialeinrichtungen, die man als vorbildlich bezeichnen kann.

Eine Selbstverständlichkeit für den dynamischen Unternehmer ist der gute Kontakt zu seinen Kunden. An jedem „Tag der offenen Tür“ werden interessierten Besuchern neue Materialien und moderne Arbeitsweisen vorgestellt. Für Architekten und Techniker aus dem Kundenkreis werden von der Firma Gockel Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen durchgeführt. In diesem Jahr stand das vielbeachtete Thema „Begrüntes Dach“ auf dem Veranstaltungsprogramm. Leistungsstand, Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens haben bewirkt, daß die Firma Gockel der gefragte Partner eines großen Auftraggeberkreises ist. Der Vorsprung in Leistung, Service und Technik macht sich besonders bemerkbar in der Ausführung von Kupferdächern, Naturschiefer- und

Ziegeldächern sowie Flachdachabdichtungen. Hervorzuhebende, mit Kupfer gedeckte Objekte der letzten Jahre sind beispielsweise das Café Dolle (vormals Café Schulte) in der Weststraße, der Turm der Ev. Kirche Wickede, die Turnhalle auf Schloß Oberwerries, die Kirche in Süddinker und die Sparkasse Welver.

Mit Naturschiefer eingedeckt wurden unter anderem der Turm der Lutherkirche in Hamm, die Kirche St. Regina Rhynern sowie das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Hamm. Bemerkenswerte Flachdachabdichtungen mit Bitumen-Schweißbahnen, Elastomerbahnen und Kunststoffolien wurden auf großen Industrieanlagen und Kraftwerken erstellt.

Im Wohnhausbau wurde die Zweckmäßigkeit und Schönheit der geneigten Betondachstein- und Ziegeldächer mit einer breiten Farbpalette wieder entdeckt. Einige der Möglichkeiten, die es bei der Dachkonstruktion und bei der Materialauswahl gibt, werden am eigenen Bürogebäude im Gewerkepark Rhynern aufgezeigt.

Zum 60. Geburtstag kann die Firma Franz Gockel GmbH auf eine Unternehmensgeschichte zurückblicken, die Erfahrung, Leistung und Fortschritt miteinander vereint. (ste/he)



... Anruf

genügt!



Fachmännisches
VIDEOFILMEN
zu allen Anlässen

Schon jetzt an Weihnachten
denken — **Kinderaktion:**
3 Aufnahmen DM 25,—

FOTO Günnewig

Im Hammer Süden, Werler Straße 73
4700 Hamm 1, Telefon (02381) 25092



Ihr zuverlässiger Partner
Krankentransporte Herzig

- Pkw und Liegewagen
für nah und fern
— günstige Tarife —
- Vertragsfahrer
für alle Krankenkassen

Ruf (0 23 81) 46 20 11

Elektro Glintzer

mit dem maßgeschneiderten Finanzierungsprogramm!
Werler Straße 68 · 4700 Hamm 1 · Telefon 13432

Fernseher · Stereogeräte · Videorecorder
Waschmaschinen · Kühlgeräte
Eigener Kundendienst

ACO
Jürgen Adler

Hohe Straße 18
4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81 / 2 59 21

Computervermittlung von Gebrauchtwagen,
Wohnmobilen, Wohnwagen und Motorrädern
für An- und Verkäufer. Tel. 0 23 81 / 2 59 21



Grewe

4700 Hamm, Werler Straße 248
Telefon 56 41 + 56 42



„Die neue Küche“ von Weber

Schillerstraße 1-3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 12402

Wir führen Küchen und Einbaugeräte von Leicht, Rational,
Hano, Siemens, Neff, Gaggenau.

SCHORNSTEINSORGEN?

Wir helfen schnell, sauber und preiswert!

Aust. sämtl. Schornsteinarbeiten: z. B. Schornsteinkopfrenovierungen inkl.
aller Dacharbeiten, nachträgl. Schornstein-Isolierungen bei Nässe-
/braune Flecken mit Plewa-Schamotte, Thermo-Rüttelverfahren oder
Chrom-Nickel-Stahl. Ausfüh. in ganz NRW. Festpreisgarantie

MÖLLER Schornstein +
Dachtechnik

Am Oberhof 3 · 4700 Hamm 1 · Tel. (02381) 38958



FOX
AUTOVERLEIH
Wilhelmstr.29

PKW
LKW
Motorräder
Möbelwagen

☎ 20266

Moderne
Büroausrüstung

RÜTER

Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt / Service

BÜRO RÜTER

Am Bahnhof
4700 Hamm 1
Tel. (02381) 1404-0

Alles für Ihren Hund:
Scheren, Baden, Pflegen, Hundartikel
Auf Wunsch wird Ihr Hund geholt und gebracht.



Hundesalon „Tapsi“

Inh. Marion Scherwitz
Dortmunder Straße 213, 4700 Hamm 3
Telefon (02381) 461681

Perfektion
durch über
70-jährige
Erfahrung

Niederl. Hamm, Kamener Straße 131
Telefon (02381) 404050

Niederl. Beckum, Oststraße 30
Telefon (02521) 16649

KNIPPING-Fenster, Fenster für immer!

KNIPPING

Briefmarken BÖGGE Münzen

Das Fachgeschäft für Briefmarken und Münzen in Hamm bietet Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen
- Ankauf von Gold und Silber
- Zubehör aller führenden Hersteller am Lager
- Abos.
- Taxierung

Alfred Bögge, Weststraße 56, im City-Center, Eingang
Boecker-Passage · 4700 Hamm 1 · Tel. (02381) 12355

FRITZ MÖLLE

Bauschreinerei
und Zimmerei

Ein Begriff für
Qualitätsfenster
aus Kiefer, Fichte,
Meranti und Sipo

Im Hagen 15
4700 Hamm-Rhynern

Individuell in
Maß und Ausführung
für Neubauten und
Renovierungen

Telefon:
0 23 85 / 17 70

**BETTEN
REINHARD**

Weststraße 4 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 21088

Tägliche
Bettfedern-
Reinigung
in modernster
Großanlage

Restaurant „Haus Kracker“

Exklusive Ausstattung, niedrige Preise

Gutes Essen wie etwa französische Spezialitäten, exklusiv ausgestattete Räumlichkeiten und gemütliche Atmosphäre in einem Kaminzimmer, wer möchte das nicht? Sicher viel zu teuer, werden jetzt viele denken. Im Haus Kracker in Bokkum-Hövel legt man aber besonderen Wert darauf, auch etwas für das kleinere Portemonnaie zu bieten. So gibt es seit dem 15. September im monatlichen Wechsel jeden Tag ein besonderes Angebot: Für nur 10 DM erhält man ein Menü mit Vorspeise, Hauptgericht und Dessert. Gedacht wird außerdem an Leute mit kleinerem Appetit: Kinder und Senioren haben die Möglichkeit, zum halben Preis jeweils die halbe Portion aller angebotenen Gerichte zu bekommen.

Das Restaurant Kracker ist fest in familiären Händen. Manfred Kracker, den einige vielleicht noch aus seiner Zeit im Café Wien im City-Center kennen, ist persönlich in der Küche aktiv, seine Schwester Jutta Dickmann ist als Bedienung tätig. Neben der Speisekarte bieten sich auch die Räumlichkeiten des Hauses an, die genug Platz für größere Feiern wie Hochzeiten oder Konfirmationen bieten. Kostenlos steht den Gästen nach vorheriger Anmeldung auch eine Bundeskegelbahn zur Verfügung. Dabei besteht kein Verzehrzwang.

Ruhetag ist Mittwoch, ansonsten ist das Haus Kracker täglich von 18 bis 1 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich von 11.30 bis 14.30 Uhr.
Ziemke



N. u. R. TEWES TENNISHALLE



Tel. 0 23 81
5 04 06

Ihr Partner für den Winter

Ab 30. 9. 85 spielen Sie bei uns auf
Superboden
Besser als jeder Aschenplatz

Theater und Konzerte Start mit „Schwarzem Gold“

Die Kultursaison in der Stadt hat endlich wieder begonnen. Mit einer Aufführung des Westfälischen Landestheaters wurde der Startschuß zu einer Serie von mehr als 50 Veranstaltungen gegeben. Mit „Auf in den Westen, wo schwarz ist das Gold“ feierte das WLT vor einem schlecht besuchten Haus (Saalbau) die Premiere eines Theaterstückes, das thematisch mit dem Ort der Aufführung, Bockum-Hövel, eng verbunden ist. Es handelt von den (tragischen) Ereignissen auf der Zechenanlage Radbod in der Zeit von 1907 bis 1911.

Hervorragend dargestellt wurde zunächst die Anwerbung polnischer Arbeiter für das junge Grubenprojekt. Die Motivation der Pioniere im Revier konnte dem Zuschauer gut ver-

mittelt werden. „Gut über“ kamen die Hoffnungen und Enttäuschungen der Menschen, geknüpft an die Dreh- und Angelpunkte des damaligen Kumpellebens: Gold — Freiheit — Liebe. Hervorragend inszenierte Spielszenen und eigens komponierte Lieder mit eingängigen Texten und Melodien erzählen die Geschichte des großen Grubenunglücks von 1908 und von der Tragik des privaten Schicksals.

Stark überzogen wurden die beteiligten Gruppen, frühkapitalistische Industrielle und Proletarier, dargestellt. Nach dem eingebauten Liederfragment „Alle Räder stehen still...“ hätte schließlich nur noch die Internationale kommen können. Kurz gesagt: Ein hervorragendes Ensemble, eine gute Insze-

**Bilderleisten — Zuschnitte
Komplette Einrahmungen**

Eigene Werkstatt
Kurze Lieferzeit

Bastler-Zentrale DIERKES
Südstraße 20, 4700 Hamm 1



„Auf in den Westen, wo schwarz ist das Gold“, Gründungsversammlung der Zeche Radbod.

nierung und ein wirklich lohnendes Thema. Die Intention des Stückes blieb jedoch etwas unklar...

Mit den folgenden Veranstaltungen bietet das Kulturamt eine bunte Palette von modernen und alten Schauspielen, Opern, Operetten, Musicals und Mu-

sikdarbietungen. Ein ausführliches Programmheft, gültig bis Mai 1986, ist bei der Stadt Hamm erhältlich. Das HAMMAGAZIN wird in den kommenden Ausgaben jeweils die Aufführungen und ihre Termine abdrucken.

(HMM)

Gut essen und trinken in Hamm und Umgebung



Dampfbiereisenbahn Lünen
Im Engelbrauck 2 · 4670 Lünen · Ruf (0 23 06) 2 25 22
Schankwirtschaft
Gleis 1
Restauration
Die Knolle
LASS MAL WIEDER DAMPF AB!



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i.W.*
**Bahnhofsstuben
Konferenzzimmer
Tagungsräume**
Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.



Gaststätte — Restaurant
Gartenwirtschaft
HAUS WIEMER
Inh. H. u. R. Müller
Lippestraße 109, 4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81 / 8 35 19
Dienstags bis freitags von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 16.00 bis 23.00 Uhr, samstags und sonntags ganztägig



Küche von 12-22 Uhr · Montag ab 15 Uhr geschlossen
Dienstag Ruhetag
Gesellschaftszimmer für 80 Personen
**Gaststätte
Haus Wittnik Sandbochum**
Verkehrsgünstig an der Autobahn-Abfahrt Hamm-Berg-
kamen gelegen
Telefon: (0 23 89) 22 66

Auftakt zur Wildsaison
Vom 1. bis 31. Oktober 1985 Wildspezialitäten
in unserem Restaurant Markgraf Adolf
Sonntags Brunch DM 27,50
MARITIM HOTEL Hamm
Neue Bahnhofstr. 3 · 4700 Hamm · Tel. 02381/13060

Das Haus der Spitzenklasse im Hammer Westen
**Hotel-Restaurant
Westen-Schützenhof**
Wilhelmstraße 150
Telefon (02381) 44 12 90
4700 Hamm 1



GASTSTÄTTE
„Bergschlößchen“
Inh. Horst Harkenbusch
Konradstraße 32, 4700 Hamm 1, Telefon 40 22 33

GASTSTÄTTE
„Zum Stadion“
Ostenallee 73 · 4700 Hamm 1 · Telefon (02381) 25670
Deutsch-österreichische Atmosphäre wollen wir Ihnen vermitteln
Herbert Petschnig + Angelika Pätzold
Vollautomatische Bundeskegelbahn (einzelne Termine frei)
Täglich geöffnet ab 11 Uhr · Montags Ruhetag · Gut bürgerl. Küche



**Restaurant
Haus
KRACKER**
Manfred Kracker
Ernst-Heinkel-Straße 3
4700 Hamm 4 (Bockum-Hövel)
Telefon (0 23 81) 7 17 27
Küche 18-23 Uhr
Sonn-/Feiertags 11.30-14.30 Uhr
Exclusive Räumlichkeiten für alle Veranstaltungen.
- Bundeskegelbahn - Noch Termine frei.

Der nächste Sommer kommt bestimmt

Ein Blick in den (Veranstaltungs-)Kalender gibt letzte Gewißheit: Die Ernte im heimischen Garten ist für dieses Jahr gelaufen. Beim Erntedankfest werden schließlich die meisten Früchte des Gartens und der Felder zusammengetragen sein. Für den „Hobbygärtner“ ist das Jahr praktisch gelaufen. Doch ist der Garten noch nicht völlig abgeerntet. Kartoffeln und Tomaten, Erbsen und Blumenkohl, für die meisten Früchte wären die zu erwartenden Nachtfröste nicht zu verkraften. Doch es gibt durchaus Sorten, Salat oder Grünkohl, die nach einer Frostnacht erst so richtig schmecken.

Während also diese Früchte meist zusammen in einer Ecke des Gartens stehen, hat sich der engagierte Hobbygärtner schon längst um das nächste

Jahr gekümmert. Neue Erdbeerpflanzen wurden gesetzt, Naturdünger, vielleicht von einem Bauern besorgt, beim Umgraben mit dem Boden vermengt, so daß auch im kommenden Jahr eine reichhaltige Ernte erwartet werden kann.

„Schlußspurt“ im Garten

Gleichzeitig wird der Garten winterfest gemacht. So werden die nicht mehr benötigten Geräte eingefettet, damit sie bis zum Frühjahr keinen Rost ansetzen. Zur „großen Aufräumaktion“ gehört auch, daß die Sommerblumen aus den Beeten genommen werden. So sieht es zwar nicht mehr so farbenfroh aus, doch das nächste Frühjahr kommt bestimmt.

FOTO

Fotoarbeiten

heute gebracht — morgen gemacht!
Spitzenqualität mit Rückgaberecht.
Paßbilder sofort, ständig Gelegenheiten
und Sonderangebote

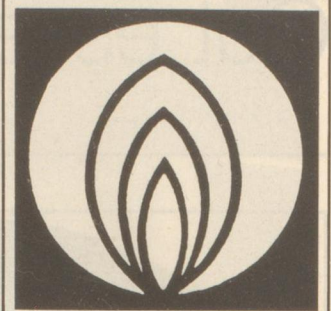


Nassauerstraße 29-31
4700 Hamm 1
Telefon 29969

Über 20 Jahre Ihr Kamera-Spezialist

ENGLERT

Wer Pfefferminztee nachmacht oder verfälscht, nachgemachten oder verfälschten sich verschafft oder in Umlauf bringt, ist ein Falschminzer!



Treffpunkt aller Gartenfreunde

Garten-Center

Kley

Hamm-Berge, Werler Str. 304
Telefon (02381) 5482

Wir bieten das komplette Sortiment für Haus + Garten

Filiale:

Garten-Center Ahlen,
Beckumer Straße 89

h. weber

garten und landschaftsbau



HUBERT WEBER

Im Hagen 14
4700 Hamm 1 (Süddinker)
Telefon (02385) 8662

Ich führe Ihre gesamte Gartengestaltung aus und liefere die Pflanzen aus meiner eigenen Baumschule. — Pflasterarbeiten

FENSTER & ROLLADEN

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Alu- und Kunststoff-Rolläden
- Mini-Vorbau/Mini-Einbaurolläden
- Markisen
- Innen- und Außenjalousetten
- Elektro-Rolläden



ARTHUR SCHMID GMBH

Lippetal-Lippborg · Breslauer Straße · Tel. (02527) 266



**Registrierkassen
H. Elsner**

Ostenallee 136, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 83176

benetton

BENETTON · WESTRING 1 · 4700 HAMM 1 · TEL. 23429

Werkstattwochenenden im Künstlerwinkel Werries“

Am 26. 10. von 14 bis 19 Uhr,
am 27. 10. von 10 bis 13 Uhr, am
2. 11. von 14 bis 19 Uhr und am
3. 11. von 10 bis 13 Uhr lädt der
Arbeitskreis Kunst Hamm e.V.
wieder zu den traditionellen

Werkstattwochenenden ein.
Neben Vorführungen von Lithografien und Radierungen findet gleichzeitig eine Ausstellung von Arbeiten statt, die im Arbeitskreis entstanden sind.



Baumschulenpflanzen
Spezialdüngemittel
Pflanzenschutz
Kranz- und
Blumenbinderei
Gemüsegroßhandel

Ihr Einkaufsgarten

für alle Baumschul- und Zimmerpflanzen,
immer aktuell, tolle Angebote, mit Fachberatung und Qualitätspflanzen aus Markenbaumschulen in unserem geprüften Fachbetrieb.



Geprüfter
Fachbetrieb

Blumen Hagedorn

Luisenstr. 14, 4777 Welver
Tel. (02384) 1566

Wie sichere ich mein Eigentum?

Diesmal: Tresore

„Einbrecher knackten Geldschrank“, „Tresor aufgebrochen“, „Mit gestohlenem Tresor unter dem Arm von der Polizei geschnappt“. Nachrichten dieser Art sind oft zu lesen oder zu hören. Das ist zum einen sicher ein Beweis dafür, daß Einbrecher immer geschickter vorgehen, zum andern handelt es sich bei diesen Geldschränken aber oft nur um Pseudo-Tresore. Um den Käufer vor einer solchen Attrappe zu schützen, tragen mittlerweile viele Tresore einen RAL-Prüfvermerk. RAL, das ist die Abkürzung für den Ausschuß für Lieferbedingungen und Gütesicherung beim Deutschen Normenschutz. Der Prüfvermerk ist ein Nachweis dafür, daß ein Tresor alle Sicherheitsprüfungen bestanden hat und daß die Produktion des Herstellers laufend überwacht wird.

Tresore sind in Sicherheitsstufen von A bis D eingeteilt, nach denen sich auch der Versicherungsschutz richtet. Dabei können die Summen zwischen 3000 und 400 000 DM liegen, sind aber wegen unterschiedlicher Versicherungsbedingungen auf jeden Fall vorher mit dem Versicherer abzustimmen. Stahlschränke der Sicherheitsstufen A und B entsprechen nicht den Anforderungen des RAL. Sie bieten weitgehenden Schutz gegen Angriffe mit einfachen Einbruchswerkzeugen. Die Tresore müssen wenigstens 200 kg wiegen und dienen hauptsächlich der Aufbewahrung von Schriftgut und kleineren Wertgegenständen. Schränke der Klasse B bieten zusätzlich Schutz gegen leichte Brände. In dieser Sicherheitsstufe gibt es Wand- und Möbeltresore sowie Sicherheits-

Sicherer wohnen mit Schröter & Fabian.

- Schlüsseldienst • Tresore
• Sicherheitstüren • Alarmanlagen
• Sicherheitstechnik

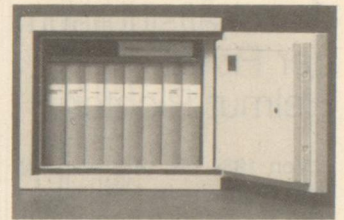


Otto-Brenner-Straße 8
4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 44 55 66 + 44 22 66

schränke. Die Sicherheitsstufen C und D entsprechen allen Gütebedingungen nach RAL, müssen aber nicht unbedingt gegen Brände schützen. Zum Schutz von wichtigem Schriftgut gibt es aber auch feuerfeste Schränke. Diese Tresore schützen Akten auch dann noch, wenn um den Tresor herum eine Temperatur von 1000 Grad C entsteht. Im Innern des Tresors übersteigen die Temperaturen dann trotzdem kaum 20 Grad. Diesen Schränken kann man also die wichtigsten Papiere ohne Angst anvertrauen.

Vertrauen bewies auch ein schwäbischer Panzerbauer, der sich fast eine Stunde lang in einem seiner feuerfesten Tresore

einschließen ließ, während um den Tresor herum ein Feuer entzündet wurde. Er verließ seinen selbstgewählten Scheiterhaufen, ohne sich auch nur ein Haar zu versengen. Ziemke



Feuerfester Tresor für Schriftgut.

Ihre Zukunft

PRAKTIKER STEHEN REDE UND ANTWORT.

Eine Chance für alle, die sich noch nicht entschieden haben: Die neue Vortragsreihe der Berufsberatung.

Praktiker informieren über Ausbildung und tägliche Berufspraxis.

Genau das, was Schüler heute wissen wollen, um ihren Weg zu finden.

Nach den Vorträgen werden Ihre Fragen beantwortet.

Teilnahme kostet nichts. Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Vortragsreihe:

Vom 16.10. – 30.10.85
im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Hamm,
Bismarckstr. 1, 4700 Hamm 1.



Ihre Berufsberatung

Arbeitsamt Hamm
Bismarckstraße 2, 4700 Hamm 1
Telefon 023 81/100-206

Jetzt über 60 Jahre

Ihr zuverlässiger Dachdecker-Fachbetrieb für handwerksgerechte Ausführung aller

**Dachdeckungen,
Dachrinnen,
Flachdachabdichtungen,
Fassadenbekleidungen,
Blitzschutzanlagen,
Metalldeckungen,
Gerüstbauarbeiten**

sowie **Montagen** mit der **Hubarbeitsbühne** bis 18 m Höhe.



Gockel
ein Name für
Qualität und Leistung

Dachdeckermeister

GOCKEL

gegr.
1925

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1 - Rhynern · Tel. 02381/477

Nachdruck einer wichtigen Ortsgeschichte

Im Jahre 1851 erschien in Hamm die Beschreibung und kurze Geschichte des Kreises Hamm und der einzelnen Ortschaften in demselben, von Conrad Moritz Friedrich Essellen, dem wohl bedeutendsten Autor der Hammer Stadtgeschichtsschreibung im 19. Jahrhundert. Diese Kreisgeschichte, angereichert um den Faksimiledruck einer zehn Jahre alten Kreiskarte, erscheint im Laufe des Oktobers im Hammer Verlag Reimann. Mit diesem Nachdruck wird für die heutige Zeit eine historische Darstellung mit detaillierten Einzelangaben erneut ans Licht gehoben und damit den Bürgerschaften in

der ehemaligen Kreisstadt und in den damals kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern vor Augen geführt, wie ihre Heimat vor 135 Jahren von einem engagierten Historiker gesehen wurde, der im Hauptamt und Brotberuf Kassenrendant am Oberlandesgericht gewesen ist und als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung aktiv an der Geschichte der Stadt und der Region mitgewirkt hat. Das Buch wird über den Buchhandel vertrieben (ISBN-Nummer ist 3-923 846-07-X) und kann bis zum 31. 12. 1985 zum Subskriptionspreis von DM 24,80 erworben werden. Später kostet es dann DM 38,20.

25jähriges Geschäftsjubiläum der Firma Helmut Richter

Von 1934 bis 1938 war Helmut Richter als Lehrling bei dem Tischler und Bestattungsunternehmer Karl Borges tätig. Nach Kriegsende hat er wieder die Tätigkeit im Schreinerhandwerk aufgenommen und Eingangsungen durchgeführt.

Durch die Ratlosigkeit der Angehörigen, die er bei seiner Tätigkeit feststellte, kam ihm der Gedanke, diesen Menschen zu helfen. Er faßte dann den Entschluß, Bestatter zu werden. Am 15. September 1960 hat er dann das Bestattungsunternehmen eröffnet. Die Bestatterprüfung hat er am 4. Oktober 1968 in Düsseldorf abgelegt. Sein Bestreben war und ist es, den Toten zu dienen und den Hinterbliebenen zu helfen.



Bestattungsunternehmen HELMUT RICHTER Fachgeprüfter Bestatter

- Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen

Ludwig-Teleky-Straße 23 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 8 06 05

Sparen Sie Energie!

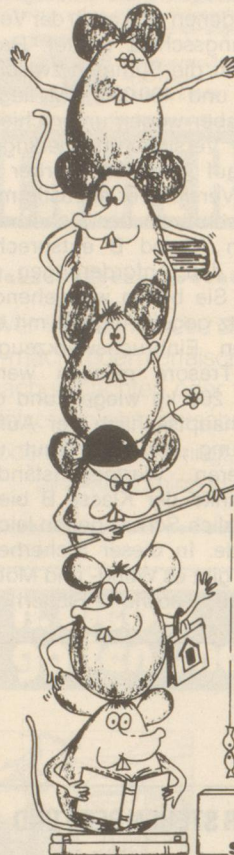
- durch die neuen Kessel der 80er Jahre mit gleitender Kesseltemperatur für Öl und Gas.
- ... durch den Einbau von Solaranlagen und Wärmepumpen für die Warmwasserbereitung
- ... durch den Einbau von Thermostatventilen und Regelgeräten
- ... durch eine regelmäßige Wartung und Pflege Ihrer Heizungsanlage.

Wir sagen Ihnen, wie Sie Energie sparen können und beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

pieper

Sanitär- u. Heizungstechnik
Reparaturschnelldienst
Hamm, Auf dem Daberg 17,
Telefon 44 06 29

Treff Jugendbücherei ... jeden Mittwoch um 15 Uhr!



2. 10.
„Tschüß, lieber Wal“
Bilderbuchdias für Bilderbuchkinder
9. 10.
Das Geheimnis meines Vaters
Warum sich ein Junge in die Autofabrik einschlich
Film für Kinder ab 6
16. 10.
Spiel mit!
Wir probieren neue Büchereispiele aus
21. bis 31. 10.
Großer Treffpunkt Jugendbücherei

Stadtbücherei Hamm · Ostenallee 1-5

Buchtip des Monats

Inzwischen schon zur Tradition geworden, findet auch in diesem Herbst wieder der „Große Treffpunkt Jugendbücherei“ statt. Vom 22. bis zum 31. Oktober wird eine Fülle von Veranstaltungen geboten, in diesem Jahr umrahmt von einer Ausstellung und einem Quiz zum 90jährigen Jubiläum der Hammer Stadtbücherei.

Neben dem Kinderzirkus „Pustebume“ (22. 10.), dem Figurentheater „Muckefuck“ (24. 10.) und der Theatergruppe „Illegal“ aus Werries (25. 10.) stehen natürlich auch wieder Kinderbuchautoren auf dem Programm. Paul Maar, bekannt durch sein „Sams“, das auch schon im Fernsehen zu sehen war, stellt

sich den Hammer Kindern (und interessierten Erwachsenen) am 31. 10. zusammen mit „Mister Knister“ vor. Alle Vor- und Grundschulkinder sind zu dem Nachmittag mit Gisela Kalow eingeladen (29. 10.), der Zeichnerin, die gemeinsam mit Achim Bröger schon viele Bilderbücher gemacht hat (zum Beispiel „Bruno verweist“, „Das wunderbare Bettmobil“, „Guten Tag, lieber Wal“). Abends gibt Gisela Kalow Eltern, Erziehern und Lehrern einen Einblick in ihre Bilderbuch-Werkstatt.

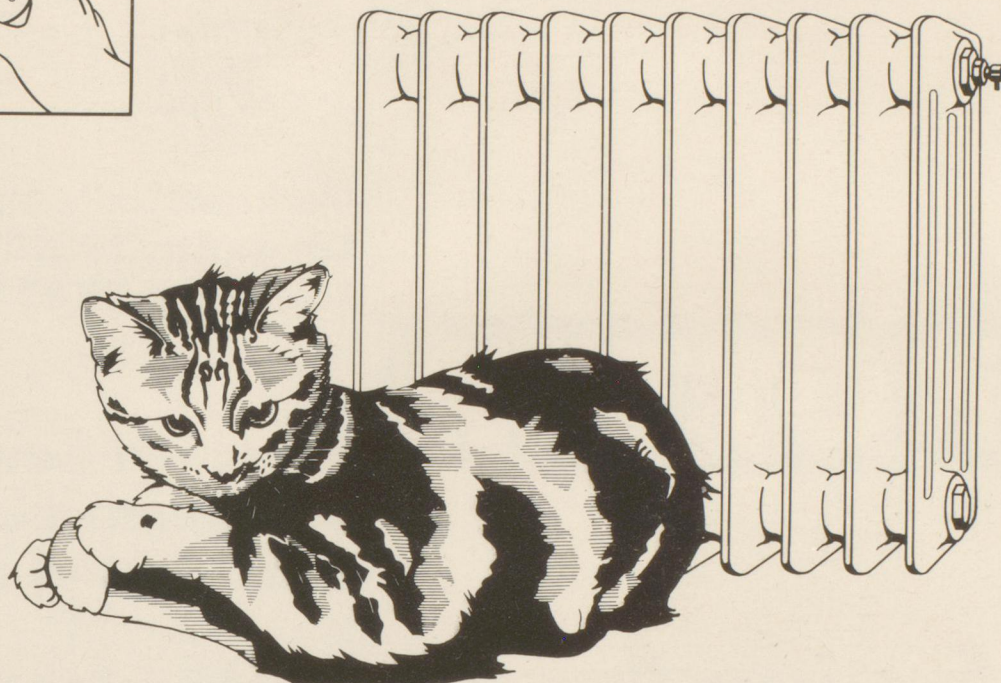
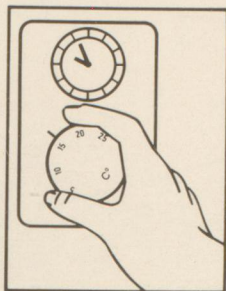
Genauere Programme und weitere Informationen zum „Großen Treffpunkt“ erhält man in der Stadtbücherei, Ostenallee 1-5, Telefon 17 25 20.

**B BÜCHER
BEIM
BUCH-
HANDLER**

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 02381 / 2 41 23

Erdgas kann viel.

Zum Beispiel angenehme Wärme spenden und trotzdem Energie sparen.



Erdgas ist schon von Natur aus eine Spar-Energie. Im Vergleich zu allen anderen Energieträgern hat es einen einmaligen Vorteil: während feste und flüssige Brennstoffe für die Verbrennung erst in gasförmigen Zustand umgewandelt werden müssen, gibt das Erdgas seine Wärme direkt ab. Der Erdgasverbraucher hat deshalb mehr von seiner Energie. Das bedeutet: hohe Wirtschaftlichkeit.

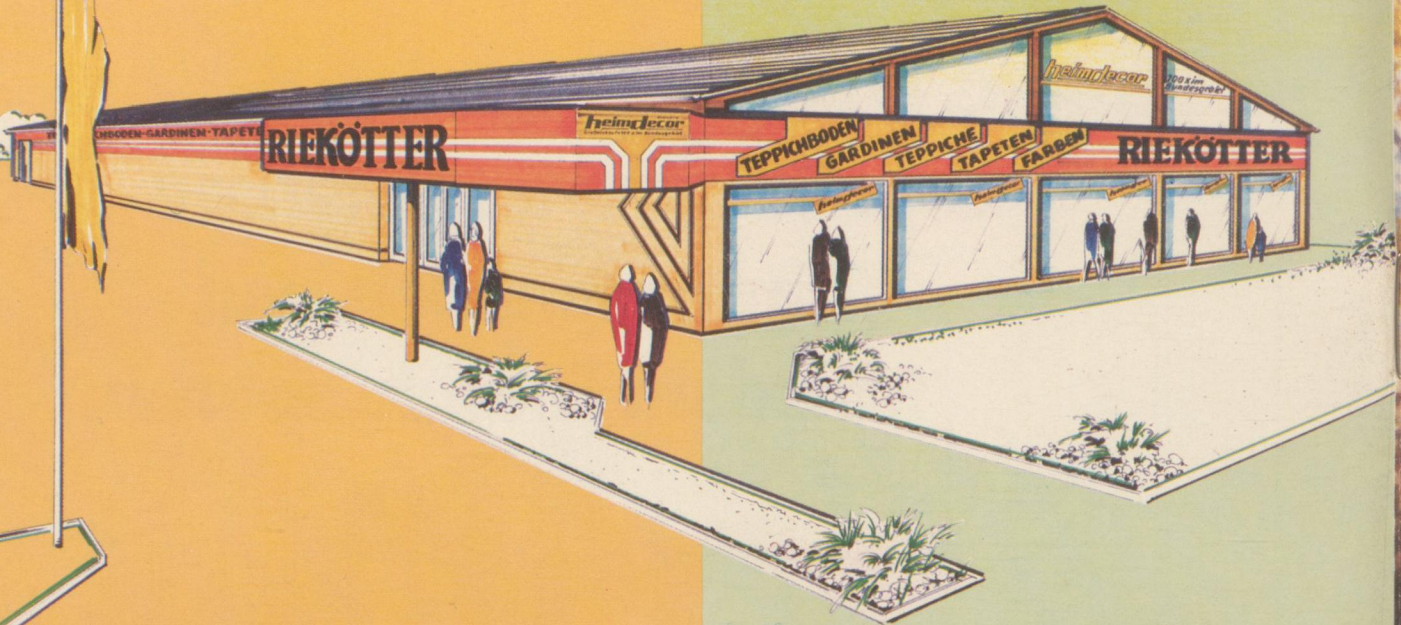
Hinzu kommt, daß sich die Erdgasflamme dem Wärmebedarf exakt anpaßt. Moderne Gasgeräte erzeugen ein Maximum an nutzbarer Wärme und verbrauchen nur so viel Energie, wie für die Wärmeversorgung unbedingt erforderlich ist. Wer Energie sparen will, ist mit Erdgas gut bedient.

Erdgas – Wärme nach Maß

STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung

TAPETENLAND TEPPICHWELT



Verkaufshalle West
Lange Str. 293, 4700 Hamm 1
Telefon: 0 23 81 / 44 58 93

RIEKÖTTER

im neuen Gewande!
Leistungspreis durch
Großeinkauf als

heimdecor Einkaufsring[®]
Großeinkauf - 100 x im Bundesgebiet

Fachhändler



Stammhaus
Süd
Caldenhofer
Weg 127
4700 Hamm 1
Telefon:
0 23 81 / 244 12